

# tura aktuell

[www.tura-bremen.de](http://www.tura-bremen.de)

**13. Januar 2013**  
**Bewegungsnachmittag für Kinder**

**2. Februar 2013**  
**Wandern und Rodeln im Harz**

**12. März 2013, 19 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung Tura**



# HAPPY HOURS

## AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

**ALLE COCKTAILS** außer 0,5 l  
je € 4,50

## LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

**ALLE MEXIKO COCKTAILS** (700-712)  
je € 3,90

## FREITAGS JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen  
als Jumbo 0,5 l  
je € 6,90

**SAMSTAGS**  
ab 17.00 Uhr  
**ALLE COCKTAILS** außer 0,5 l  
je € 4,90

**SONNTAGS**  
**JUMBO HOUR**  
Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l  
je € 6,90

**Bienvenidos en El Mariachi**  
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

# TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.,

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB

Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11

Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr

Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483

Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Gaststätte: Steakhaus Bei Jasmin, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Schriftführer:	Annett Hartwig	3 30 59 43	
Präsident:	Dirk Bierfischer	6 16 50 09	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer	0151 23 04 51 37		Lutz Steenken	62 92 60
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer	6 16 20 05		Peter Schwarz	61 34 96
- Liegenschaften	Heinz Baumer	6 44 86 67	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Schatzmeister:	Bernhard Ernst	5 57 82 92	Vereinsarzt:	Dr. Björn Ackermann	61 34 10
Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15			

## Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Kornelia Löffler-Rosa, Tel. 61 34 10
Judo	Michael Buhlrich, Tel. 0172-43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreff	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln	Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Birgit Meinke, Tel. 396 18 92; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Wolfram Szepanski, Tel. 61 54 24; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

**Internet** www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de

Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.  
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen.

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.4.2013**

## Aus dem Inhalt

Beim Tag der offenen Tür gelang es Samira Bouamaied immer wieder, aus dem Zuschauerkreis junge und ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Tanzen zu motivieren.



### Inhaltsverzeichnis

Tura: Erstes Seniorenfrühlingsfest kommt gut an	8
Tag der offenen Tür bei Tura begeistert Jung und Alt	10
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013	13
Boxen	14
Fußball	17
Gesundheitswerkstatt	20
Letzte Meldung Boxen	30
Kanusport	32
Karate	38
Spielleuteorchester	41
Taekwondo	44
Letzte Meldung Boxen	48
Tischtennis	49
Volleyball	53
Kinder/Jugend	54
Senioren	56
Sonstiges	58
Boule	62
Mittwochsgruppe	63

## HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



**Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei**  
**Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen**  
**Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24**  
**e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net**



## Liebe Turanerinnen, liebe Turaner,

ein erfolgreiches Jahr 2012 geht zu Hause. Über die Erfolge unserer Taekwondo-Sportler und der Boxabteilung hat die Presse ausführlich berichtet. Aus der Fußballabteilung ist besonders die Landesmeisterschaft der Ü 32 zu erwähnen. Dieses Team vertritt unsere Farben auf der Deutschen Meisterschaft im Juni 2013 in Neubrandenburg. Ein weiteres Ausrufezeichen haben wir auf dem Landessporttag gesetzt. Roland Klein wurde als „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet. Eine weitere Ehrung erhielt Wilfried Hoberg für seinen Film zum Thema „Inklusion im Sport“.

Wer in den letzten Monaten das Vereinszentrum besucht hat, ist mit Sicherheit auf die Sportart „Boule“ aufmerksam geworden, die Marion und Peter Schwarz auf dem Vorplatz des Vereinszentrums anbieten. Die Zahl der Interessierten wächst ständig. Vielleicht doch eine neue Abteilung?

Besondere Freude bereitet mir die Abteilung Tischtennis. Die neuen Ideen und Aktionen der Abteilungsleiterin Birgit Meinke ziehen immer mehr Jugendliche an die „Platte“. Weiter so! Eine Erfolgsgeschichte schreiben wir auch im Kinderturnen. Mittlerweile sprechen wir von fast 300 Mitgliedern. Ein großes „Danke schön“ an das ganze Team. Noch ein Wort zu unseren Kanusportlern: Ein schier unerschöpfliches Angebot an der Lesum. Wenn im Ortsteil Lesum etwas los ist, ist Lutz Steenzen mit seiner Truppe dabei. Mein Dank geht selbstverständlich auch an alle anderen Abteilungen in unserem Verein!

Das Frühlingsfest der Senioren, der Tag der offenen Tür und der Roland-Cup waren absolute „Highlights“ in diesem Jahr. Die jährlichen Ehrungen der Mitglieder fanden am 25. November statt.

Die Gaststätte der Familie Nanic „lebt“. Eine absolute Bereicherung für Tura und den Stadtteil. Das Steakhaus „Bei Jasmin“ im Vereinszentrum präsentiert eine hervorragende Küche mit absolut erstklassigem Service. Einen Besuch kann ich euch nur empfehlen. Weiterhin viel Erfolg!

Die Gebäude der Bezirkssportanlage erstrahlen in neuem Glanz. Mein Dank geht an die Unterstützer aus der Politik, dem Sportamt, Immobilien Bremen, die vielen fleißigen Helfer und die Gesamtschule West, die in der Umbauphase die Nutzung ihrer Umkleieräume ermöglicht hat.

Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage haben wir ein weiteres Projekt abgeschlossen. Heinz Baumer hat nie aufgegeben. Ich bin

stolz, dass wir bisher einige der wenigen Institutionen sind, die diese neuen Energien vorantreiben.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen im Bremer Westen bleibt für mich ein Thema. Wir sind in den letzten Jahren leider nicht weiter gekommen. Mittlerweile sind zwei namhafte Vereine auf der Strecke geblieben. Wir müssen die Weichen für die Zukunft stellen. Erstes Ziel muss eine engere Zusammenarbeit sein. Wenn wir die „Vereinmeierei“ endlich einmal vergessen, wäre dies eine große Chance für attraktive Angebote und den Leistungssport in dieser Region. Wir sind für Gespräche bereit.

Alle Mitglieder möchte ich auf die nächste Jahreshauptversammlung am Dienstag, 12. März 2013, hinweisen und herzlich dazu einladen. Wir müssen über die Anpassung der Beiträge sprechen. Steigende Energiekosten und das Ausbleiben von Zuschüssen zwingen zum Handeln. Auch Neuwahlen stehen an. Das Präsidium wird sich erneut zur Wahl stellen. Annett Hartwig kann das Amt der Schriftführerin allerdings nicht mehr wahrnehmen. Damit suchen wir dringend eine Nachfolgerin/ einen Nachfolger. Annett hat sich aber bereit erklärt, als Beisitzerin weiterhin tätig zu sein.

An dieser Stelle möchte ich mich für das Engagement aller Betreuerinnen und Betreuer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken. Ein besonderer Dank geht von meiner Seite an die Abteilungsleiter, das Team der Öffentlichkeitsarbeit von Ekkehard Lentz und an das Team des Präsidiums.

Wir wünschen allen Turanern, Sponsoren und Inserenten, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Ihren Familien, unseren Gastronomen, den Nachbarvereinen und Partnern im Bremer Westen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.

Dirk Bierfischer



## Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	13,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	8,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	27,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	36,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	55,00 €
Spielmannszug	8,00 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	6,00 €

### Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche).....	1,00 €
Budo-Sport (Kinder).....	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene).....	4,50 €
Herzsport.....	5,50 €
Yoga.....	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	11,00 €
Studio für Erwachsene.....	13,50 €

### Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).  
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

### Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder ..... 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag  
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe)..... 60,00 €  
Gebühr für den Nichtbankeinzug ..... je 2,50 €  
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.  
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen  
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

### Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

### In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse [zeitung@tura-bremen.de](mailto:zeitung@tura-bremen.de) erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "Tura aktuell" im [radio.weser.tv](http://radio.weser.tv) sind bitte an die Adresse [tv@tura-bremen.de](mailto:tv@tura-bremen.de) zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.



[www.facebook.com/TuraPressesprecher](https://www.facebook.com/TuraPressesprecher) | [www.tura-bremen.de](http://www.tura-bremen.de)

## Terminkalender

14. Dezember	Abschlusskonzert Tura-Spielleuteorchester, Nachbarschaftshaus
13. Januar 2013	Bewegungsnachmittag für Kinder
2. Februar,	Wandern und Rodeln im Harz
10. Februar	Bewegungsnachmittag für Kinder
10. März	Bewegungsnachmittag für Kinder
12. März, 19 Uhr	Jahreshauptversammlung Tura Bremen
24. bis 31. März	Kanu-Osterfahrt nach Hoffalze/Ardennen
24. bis 30. Mai	Seniorenreise nach Bergen auf Rügen
15. Juni	Tag der offenen Tür, Kanuabteilung
17. Juni	Senioren: Tagesfahrt auf die Hochseeinsel Helgoland
7. Juli	Quadrathlon, Sportparksee Grambke
26. Juli bis 1. August	Seniorenreise an die Mosel in Enkirch
14. September	Kanu-Marathon
28. September	Roland-Cup Judo weibliche Jugend U17 und U20

### Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

### Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburg)



GERD  
67

### Sonnig und zentral - Mitten in Vegesack

/Neubau von 23 Eigentumswohnungen  
/41 - 144 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
/große sonnige Balkone, Loggien & Dachterrassen  
/Komfortausstattung mit Parkettboden, bodengleichen Duschen uvm.  
/Kaufpreise ab € 99.500  
**provisionsfrei!**

Tel.: **0421 / 364 90 77**

Mobil: **0172 / 514 34 02** · Am Wall 196 · 28195 Bremen  
[loehmann@nord-bau.de](mailto:loehmann@nord-bau.de) · [www.nord-bau.de](http://www.nord-bau.de)

**nordbau**  
Bauen aus Leidenschaft

# Tura: Erstes Seniorenfrühlingsfest kommt gut an



Begrüßung der Tura-Senioren durch Tura-Präsident Dirk Bierfischer und Jutta Ackermann

Sein erstes Frühlingsfest für Senioren veranstaltete der Tura Bremen am 9. Juni in seinem Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Die Idee kam gut an. 130 Gäste konnten Seniorensport-

Dirk Bierfischer an einer schön gedeckten Kaffeetafel begrüßen.

Das abwechslungsreiche Programm gestalteten die Tura-Tanzgruppe „Chicas Locas“ unter Leitung von Roja Tasmim und „Ev“ Hoffmann

mit einem Bauch- und Schleiertanz. Das Trio „Die Bittersüßen“ trug mit Gesang und Krimi-Kurzgeschichten zum Gelingen der Veranstaltung bei. Helga Wohlers, Leiterin der Mittwochs-Gymnastikgruppe von Tura, und die „Hupfdohlen“ zeigten die sportlichen und tänzerischen Fähig-



Auftritt der „Chicas Locas“



Auftritt der „Hupfdohlen“ unter Leitung von Helga Wohlers



Roswitha Wahl und Renate Recknagel bei den Tura-Senioren: „Synchronturnen in Perfektion“

keiten der jahrelang bei Tura turnenden Damen. Ein besonderes „Highlight“ bildete der Auftritt der Synchronkunstturnerinnen Roswitha Wahl und Renate Recknagel von Bremen 1860, beide mehrfache deutsche Meisterinnen ihrer Altersklassen. Für das leibliche Wohl sorgte Vereinswirt Jasmin Nanic.

Weitere Informationen über das umfangreiche Sport- und Reiseangebot der Tura-Senioren unter: [www.tura-bremen.de](http://www.tura-bremen.de).

RESTAURANT  
**POSEIDON**



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen  
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:  
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

 **APOTHEKE**  
LINDENHOFCENTER

Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet:      Telefon:                      0421-2784990  
Mo-Fr 8:30-20:00 Uhr      mail: [info@apo-lindenhofcenter.de](mailto:info@apo-lindenhofcenter.de)  
Sa 9:00-16:00 Uhr      net: [www.apo-lindenhofcenter.de](http://www.apo-lindenhofcenter.de)

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·  
Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·  
und vieles mehr ...

# Tag der offenen Tür bei Tura begeistert Jung und Alt

Pünktlich zu Beginn des Tages der offenen Tür beim Turn- und Rasensportverein (Tura) endeten die tagelangen Regenschauer über Bremen. „Nichts wie hin“, unter diesem Motto hatte Tura viel Spaß, Sport und Spannung versprochen.

Mehrere hundert Mitglieder, Freunde und Interessierte erlebten am 6. Oktober 2012 die Vielfalt und die Kraft des

Vereins an der Lissaer Straße in Gröpelingen. Die Besucher hatten die Qual der Wahl: In der



*Diese fleißigen Helferinnen ermöglichten eine leckere Kaffee- und Kuchenzeit beim Tag der offenen Tür von Tura. Vielen Dank!*

Halle der Bezirkssportanlage standen Tanzführungen der Key Porters (Square Dance), der



Menschen mit Beeinträchtigungen vom Martinsclub und der Lebenshilfe Bremen schlossen in der Halle der Bezirkssportanlage die Boccia-Turniere der vergangenen Monate ab und freuten sich zum Abschluss der gemeinsamen Veranstaltung über die Siegerehrung durch Ingelore Rosenkötter, Vorsitzende der Special Olympics Bremen, und Petra Krümpfer, Vizepräsidentin von Tura.

Tanzgruppen „Bremen-West“ und „Chicas Locas“ auf dem Programm. Erstmals traten das Tura-Spielleuteorchester und die deutsch-afrikanische Trommel- und Kulturgruppe „drum4fun group & friends“ aus Bremen-Nord auf. Nur einmal hatten sie vorher geprobt: Die Musik und der Rhythmus der Tura-Spielleute, kombiniert mit Basstrommel und Djemben, begeisterte und sorgte für tosenden Applaus.

Erstmals traten auch die Moderatoren, Sportlehrerin Sabine Vaje, und Turas Judo-Abteilungsleiter Michael Buhlrich gemeinsam auf. Sie

stellten sehr unterhaltsam die vielfältigen Angebote des Breitensportvereins Tura vor. Aber auch tänzerische Mitmachaktionen kamen nicht zu kurz. Sabine Vaje und Übungsleiterin Samira Bouamaied gelang es immer wieder, aus dem Zuschauerkreis Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Tanzen zu motivieren.

Einblicke in den bei Tura so erfolgreich ausgeübten Taekwondosport bot die Showgruppe unter Leitung von Tim Glenewinkel, der für die Technik-Weltmeisterschaften im November in Kolumbien nominiert wurde. Menschen mit Beeinträchtigungen vom Martinsclub und der Lebenshilfe schlossen in der Halle der Bezirkssportanlage die Boccia-Turniere der vergangenen Monate ab und freuten sich zum Abschluss der gemeinsamen Veranstaltung über die Siegerehrung durch Ingelore Rosenkötter, Vorsitzende der Special Olympics Bremen, und Petra Krümpfer, Vizepräsidentin von Tura.



*Einblicke in den bei Tura so erfolgreich ausgeübten Taekwondosport bot die Showgruppe.*



Erstmals traten das Tura-Spielleuteorchester und die deutsch-afrikanische Trommel- und Kulturgruppe „drum4fun group & friends“ gemeinsam auf. Die Musik und der Rhythmus der Tura-Spielleute, kombiniert mit Basstrommel und Djemben, begeisterte und sorgte für tosenden Applaus.

Im Tura-Vereinszentrum hatten zeitgleich die Kinderturn- und Tischtennisabteilung einen abwechslungsreichen Bewegungsparcours aufgebaut und freuten sich über das mehr als vierstündige große Interesse von Kindern aus dem Stadtteil. „Mensch, ist Tura groß und hat so viel zu bieten“, war mehrfach zu hören von Kindern und Eltern. In den Herbst- und Wintermonaten veranstaltet Tura wieder sonntags seine beliebten Bewegungsnachmittage für Kinder.



**Jürgen Pohlmann, MdBB**

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann  
Telefonkontakt: 0172 421 58 23  
E-Mail: juergen.pohlmann@spd.de



Fahrschule **Schinkel GmbH**

Kl. A, B + BE - Ford/ Golf + Yamaha Virago + Diversion

**Halmerweg 68 | Telefon 6 16 42 12**

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

**Waller Heerstr.131 | Telefon 38 29 81**

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

*Mit uns fahren Sie immer richtig!*



Großer Andrang herrschte beim Kuchenbuffet im Tura-Vereinszentrum.

Auch die Mitarbeiter des Gesundheitsstudios standen den Besucherinnen und Besuchern die gesamte Veranstaltung über für Nachfragen zur Verfügung. Gut angenommen wurden auch außerhalb der Hallen das Bewegungs-Ernährungs-Mobil (Bemil) des Gesundheitstreffpunkts West sowie zwei Fahrzeuge der Feuerwehr und der Stand der Polizei. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich mit dem Leiterwagenkorb in luftige Höhen transportieren. Wer sein Fahrrad polizeilich registrieren lassen und dadurch seinen

Diebstahlschutz verbessern wollte, hatte dazu Gelegenheit. An der Lissaer Straße war nämlich auch das Gröpelinger Polizeirevier dabei und bot eine Fahrrad-Registrierung an. Mitgebracht werden mussten dafür der Eigentumsnachweis für das Fahrrad, ein Ausweis und natürlich das Fahrrad. Dreißig Fahrradbesitzer nutzten das Angebot.



Samira Bouamaied gelang es, aus dem Zuschauerkreis junge und ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Tanzen zu motivieren.

Interessierte nutzten teilweise erstmalig auch die Gelegenheit zum Boulespielen. Auf dem Platz vor dem Tura-Vereinszentrum wird die französische Form Petanque gespielt. Die Spielregeln sind einfach und kein Problem für Neulinge.

„Die Mischung bei unserem Tag der offenen Tür aus Sport, Mitmach-Aktionen, Informationen und Unterhaltung hat gestimmt, der Verein konnte sich in vie-

len Facetten hervorragend präsentieren“, resümierte zum Abschluss des Tages der sehr zufriedene sportliche Leiter von Tura, Gerd Schweizer.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!!!



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich mit dem Drehleiterkorb der Bremer Feuerwehr in luftige Höhen transportieren.



Auch tänzerische Mitmachaktionen kamen nicht zu kurz. Sabine Vaje und Übungsleiterin Samira Bouamaied gelang es immer wieder, aus dem Zuschauerkreis Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Tanzen zu motivieren.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Liebe Mitglieder,  
hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (Tura) Bremen e.V. am **Dienstag, 12. März 2013, 19 Uhr**, ins Vereinszentrum an der **Lissaer Straße 60** in Bremen ein.

### Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22. März 2012 (einsehbar in der Geschäftsstelle)
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums
10. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
11. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2013
12. Wahlen
  - 12.1 Wahlen Präsident/Präsidentin
  - 12.2 Wahlen von Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
  - 12.3 Wahl eines Schatzmeisters/einer Schatzmeisterin
  - 12.4 Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin
  - 12.5 Wahlen der Beisitzerinnen und Beisitzer
  - 12.6 Wahlen von drei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern
  - 12.7 Wahlen zum Ältestenrat
  - 12.8 Bestätigung der/des Vereinsjugendleiterin/Vereinsjugendleiters
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 8. März 2013 in der Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, eingegangen sein.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte.

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

Tura Bremen, Präsidium  
Dirk Bierfischer, Präsident



### Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer  
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37  
E-Mail: petrakruempfer@web.de



## Vier Siege und zwei Technikpreise Tura-Boxer glänzen in Neumünster

Äußerst erfolgreich starteten die Boxer von Tura Bremen bei der Freiluftveranstaltung des Boxteams Olympia am 9. Juni in Neumünster: Die 14-jährige Jana Ring setzte sich im Bantamgewicht (bis 54 Kilogramm) gegen Nina Ewert aus Rostock nach Punkten klar mit 5:0 durch. In ihrem erst zweiten Boxkampf stieg Miriam Sinka im Leichtgewicht bis 60 Kilogramm gegen Michelle Korzybski aus Neumünster in den Ring. Ihren Heimvorteil konnte die Lokalmatadorin jedoch nicht nutzen. Stattdessen verlor sie ebenfalls klar mit 0:5 gegen die 16-jährige Turanerin, nachdem sie zuvor sogar zweimal angezählt wurde.

Einen schweren Kampf hatte hingegen die erst 14-jährige Sabah Moukdir im Halbweltergewicht (bis 66 kg) zu bestreiten. In ihrem ebenfalls erst zweiten Kampf musste sie gegen die mit bereits sieben bestrittenen Kämpfen vergleichsweise erfahrene Jaqueline Hasse aus Neumünster antreten. Aber auch sie ließ ihrer Gegnerin keine Chance und siegte am Ende ebenfalls deutlich mit



Herwig Claußen, Khalid Moukdir, Gülbin Ergüç, Miriam Sinka, Sabah Moukdir, Jana Ring, Kevin Spreen und Klaus Becker bildeten die Tura Delegation in Neumünster.

4:1. Im Weltergewicht bis 69 Kilogramm lieferte sich Kevin Spreen einen spannenden Kampf mit Bogdan Jakuzschenko aus Eckernförde. Mit 3:2 konnte der 17-jährige Turaner das Duell schließlich knapp für sich entscheiden.

Ebenfalls knapp jedoch nicht erfolgreich ging der Kampf des erst 12-jährigen Khalid Moukdir zu Ende. Er verlor im Fliegengewicht (bis 50 kg) knapp mit 2:3 gegen Derek Ekey aus Marne.

„Es haben an diesem Tag wirklich alle toll geboxt“, resümierte Trainer Klaus Becker. Abgerundet wurde das starke Ergebnis des Teams durch die Auszeichnungen von Kevin Spreen und Jana Ring als beste Techniker des Turniers.

Schlaghand nach der anderen fand ihr Ziel. Nachdem von Wittke zwei Mal angezählt wurde, brach ihre Ecke den ungleich gewordenen Kampf ab.

Nach dem Kampf wurde Laura Zimmermann vom Deutschen Box-Verband für die U17 Europameisterschaft Anfang November in Polen nominiert. Nach Absprache mit ihren Trainern Klaus Becker und Herwig Claußen verzichtete die Turanerin jedoch auf die Teilnahme zugunsten der deutschen Meisterschaft in Plön/Schleswig-Holstein.

## Laura Zimmermann: Eindrucksvolles Comeback

Ein eindrucksvolles Comeback nach 16 Monaten krankheitsbedingter Pause feierte die 16-jährige Laura Zimmermann von Tura im Mittelgewicht gegen die Lokalmatadorin Nancy von Wittke, die beherzt startete. Die druckvoll boxende Turanerin setzte zum Ende der ersten Runde bereits die besseren Treffer. In der zweiten Runde kassierte die Stralsunderin reihenweise Volltreffer und wurde von der Turanerin nur noch durch den Ring getrieben. In der dritten Runde kam Laura Zimmermann richtig auf Touren, eine



## Tura-Boxer beste Mannschaft

Mit diesem Erfolg hatte bei Tura niemand gerechnet: Die Boxer wurden zur besten Mannschaft beim „Tag des Sports“ des Kreissportbundes Diepholz im Juli gewählt. Ausschlaggebend für diese Auszeichnung war das faire und zugleich sportliche Auftreten des Teams. Auch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft überzeugte die Wertungsrichter. Entsprechend zufrieden nahm Tura-Abteilungsleiter Herwig Claußen auch den Pokal entgegen. „Die Kameradschaft, der Mannschaftsgeist und die Hilfsbereitschaft untereinander in unserem Team sind einfach unglaublich“, betonte Claußen. Aber nicht nur für Tura war dieser Tag einmalig. Denn der „Tag des Sports“ in Bassum unter der Schirmherrschaft des Bundestagsabgeordneten Axel Knoerig war eine wahre Großveranstaltung. An fünf Austragungsorten gleichzeitig präsentierten über 3000 Teilnehmer ihre Sportarten in rund 50 Disziplinen. Das Motto dieses Tages lautete „Mach mit, bleib fit“. Und daran hielten sich die Turaner Boxer. Auch wenn es beim „Tag des Sports“ nicht unbedingt um den Sieg ging, gaben sie alles, um ihre Sportart möglichst gut zu präsentieren. Da es an diesem Tag in erster Linie um eine Boxdemonstration ging, also um technisch saubere Kämpfe, wurden alle Duelle, die über die Runden gingen, als Unentschieden gewertet. Nur wenn der Richter den Kampf abbrach (RSC) oder der Boxer oder sein Trainer aufgab, wurde eine Niederlage gewertet.

Doch dazu kam es bei den Turanern an diesem nicht. Bereits die ersten drei Boxerinnen Gülbin Ergüç, Dominika Wolkowicz und Jana Ring zeigten starke und saubere Kämpfe. Sie präsentierten sich den Zuschauern in Kämpfen „jeder gegen jeden“ im fliegenden Wechsel in zwei Runden zu jeweils zwei Minuten. Ebenfalls gute und technisch saubere Kämpfe zeigten der 13-jährige Khalid Moukdir und die 14-jährige Hilal Kasicki. Sie trat in ihrem ersten Kampf im Bantamgewicht bis 52 Kilogramm gegen Vivien Rung aus Dinklage an und machte ihre Sache gut. Zu keiner Zeit ließ sie ihrer Gegnerin eine Chance und brachte ihren Trainer dazu, nach 1:30 Minuten das Handtuch zu werfen. „Hilal ging mutig und entschlossen zur Sache“, so Trainer Klaus Becker, „sie hat einen wirklich tollen Kampf gemacht.“

Der 17-jährige Kevin Spreen bestritt im Weltergewicht bis 69 Kilogramm den Hauptkampf. Er musste gegen den 21-jährigen Eduard Lotz vom TuS Syke antreten. Damit war er an einen sehr starken und bisher ungeschlagenen Boxer an-



Für die Boxabteilung von Tura Bremen nahm Herwig Claußen in Bassum aus den Händen von Bürgermeister Wilhelm Bäker den Pokal für die beste Mannschaft beim „Tag des Sports“ des Kreissportbundes Diepholz entgegen.

treten. Doch auch er machte seine Sache gut, so dass der Kampf völlig ausgeglichen zu Ende ging. Gülbin Ergüç wurde als beste Technikerin der Veranstaltung ausgezeichnet.

In der Jury saß unter anderem auch Hagen Döring, der Manager des „Sauerland-Stalls“.

## Trainingszeiten

„Das Motto der Tura-Boxabteilung lautet weniger ‚Ich‘, sondern mehr ‚Wir‘. Alle Sportler gehen sehr respektvoll miteinander um, helfen sich gegenseitig und feuern sich bei den Kämpfen lautstark an. Die Trainingsbeteiligung und Kameradschaft ist einfach überragend“, freuen sich die verantwortlichen Trainer Klaus Becker und Herwig Claußen. Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs Training von 18 bis 20 Uhr für alle, freitags kommen die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein. Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren. Informationen: Herwig Claußen, Telefon 39 33 69, E-Mail: [boxen@tura-bremen.de](mailto:boxen@tura-bremen.de) oder Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10, [www.tura-bremen.de/boxen](http://www.tura-bremen.de/boxen)



## Boxerinnen schlagen sich wacker

Die 14-jährige Tura-Boxerin Jana Ring musste zum Auftakt im Leichtgewicht bis 57 Kilogramm gegen Antonella Birada vom TV Alzey antreten. Allerdings laborierte die Turanerin an einer akuten Erkältung und ging geschwächt in ihren Kampf. Jana Ring kämpfte vorbildlich und unterlag mit 7:13 unter diesen Umständen respektabel. Einmal mehr Lospech hatte die 13-jährige Dominika Wolkowicz im Bantamgewicht bis 52 Kilogramm. Wie bereits kürzlich beim „Girls-Cup“ in Hamburg, traf sie auf Ramona Graeff aus Limburg, derzeit das größte deutsche Boxtalent. Die Turanerin zeigte einen beherzten Kampf und über drei Runden eine tolle Moral gegen die Favoritin. Immer wieder versuchte Wolkowicz den schnellen Angriffen ihrer Gegnerin auszuweichen und setzte selbst Angriffe. Viel Lehrgeld zahlte die 16-jährige Turanerin Miriam Sinka im Halbweltgewicht bis 60 Kilogramm gegen Anja Moskil



aus Köln. Die junge Boxerin aus der Domstadt schlug von Beginn an unaufhörlich, allerdings häufig recht unsauber und mit der Innenhand. Der Ringrichter unterband dies nicht energisch. Miriam Sinka konnte dem Druck nicht standhalten und wurde aus dem Kampf genommen. Aufgrund von Pass-Problemen konnte Hilal Kasikci nicht wie geplant beim Queens-Cup starten.

## Trikots von der GEWOBA

Von den Wettkampf-Leibchen für die Boxmädchen bis hin zu Fußballtrikots für die E-Jugend – über 100 Trikotsätze spendete die GEWOBA an örtliche Sportvereine. Eine Unterstützung für den sportlichen Nachwuchs in den Wohnquartieren.

Peter Stubbe. Das Unternehmen stattet alljährlich mehrere Gruppen als Trikotsponsor aus und fördert den Vereinssport auch durch Spenden, Pokale oder Trainings- Workshops. Neue Trikots hat in diesem Jahr auch die Tura-Boxabteilung erhalten.

### Trikots für 9 Sportvereine



Gülbin und Dominika gehören zu den Besten der Boxabteilung Tura Bremen. Infos unter: [www.tura-bremen.de/boxen](http://www.tura-bremen.de/boxen)



GEWOBA Sponsoring

BREMEN „Von den Wettkampf-Leibchen für die Boxmädchen bis hin zu Fußballtrikots für die E-Jugend – über 100 Trikotsätze spendete die GEWOBA an örtliche Sportvereine. Eine Unterstützung für den sportlichen Nachwuchs in den Wohnquartieren. „Wir möchten ein breites Angebot an Vereinssport fördern. Für uns ist das Ehrensache. Wie wichtig ein attraktives Vereinsoutfit bei Wettkämpfen ist, weiß man nicht nur seit der letzten Fußball-EM“, sagt GEWOBA-Vorstandsvorsitzender Peter Stubbe. Das Unternehmen stattet alljährlich mehrere Gruppen als Trikotsponsor aus und fördert den Vereinssport auch durch Spenden, Pokale oder Trainings-Workshops. Neue Trikots erhalten in diesem Jahr: TURA Bremen, OT Bremen, GTV Bremerhaven, TSV Woltmershausen, „TUS“ Komet Arsten sowie „Be magics“ der Stiftung Friedehorst, FC Luchting und BSC Grünhofe.

## Erster Titel für Sabah Moukdir

Ihren ersten Titel gewann die 15-jährige Sabah Moukdir. Im Halbmittelgewicht bis 66 Kilogramm besiegte die Turanerin im Halbfinale Laura Wöde aus Pahlburg (Sachsen-Anhalt). Nach hektischer Anfangsphase konnte Wöde zwar ihre ersten Treffer setzen, danach kam Moukdir aber besser in den Kampf und punktete ebenfalls. In der zweiten Runde setzte sich die Turanerin weiter ab. Die letzte Runde gestaltete sie klar über-

legen und landete einen ungefährdeten Sieg. Das Finale konnte die Tura-Boxerin gegen die Girls-Cup-Gewinnerin, Doreen Hoek aus Papenburg, in einem einseitigen Kampf klar für sich entscheiden. Bereits in der ersten Runde musste Hoek einige harte Treffer einstecken. Die Papenburgerin zeigte sich derart beeindruckt, dass ihr im weiteren Kampf jeglicher Angriffsmut fehlte.

## Fototermin bei der zweiten Herrenmannschaft

Am 20. Oktober war Fototermin bei der zweiten Herren in der Kreisliga A. Unser Foto zeigt Udo Henke (Trainer), Ziyar Sun, Rudik Ackermann, Marc Bayer, Luizim Mehmeti, Dennis Drefahl, Patrick Leopold, Veton Ibraimi, Ron Henke (hintere Reihe, von links), Ralf Hartwig (Manager), Karl-Heinz Dybeck (Betreuer), Hanno Hüttemeyer, Henrik Harjes, Collins Nnamani, Kautham Kananathan, Robin Hartwig, Dominique Bonanni, Kevin Steinbiß (Mitte), Gerrit Bückmann, Boban Bojanic, Tim Baude, Ahmad Al-Mofleh,



Dennis Janosch, Raman Heso, Lucky Goubadia und Bernd Barro (vorne).

## Danke an die Sponsoren

Die vierte Fußball-E-Jugend von Tura aus der Saison 2011/12 möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei ihren Sponsoren bedanken: Einmal bei der ÖVB-Vertretung (Versicherungen) Scheithauer und Stadlbauer, Gerhard-Rohlf-

Voss GmbH; Haferwende 42; 28357 Bremen; Telefon 0421-276 80 33, Fax: 0421-276 80 34, E-Mail: [tischlerei-voss-gmbh@t-online.de](mailto:tischlerei-voss-gmbh@t-online.de). Durch das gute ausgebildete Fachpersonal und den modernen Maschinenpark können alle auszuführenden Leistungen in hoher Qualität und zudem noch kostengünstig ausgeführt werden.



Danke an die Sponsoren von der ÖVB: Maximilian, Erik, Justin, Daniel, Henning, Bela, Noah, Rohdi, Enes, Lukas, Ahmed, Trainer Udo Pundsack und der Sponsor der Trikots, Johann Stadlbauer von der ÖVB.

Straße 16, 28757 Bremen, Telefon: 0421-661344, Fax: 0421- 6588170, E-Mail: [Johann.Stadlbauer@oevb.de](mailto:Johann.Stadlbauer@oevb.de). Günstige Beiträge und ein dichtes Servicenetz: Diese Stärken machen die ÖVB seit Jahren zu einem Versicherungsunternehmen mit überdurchschnittlichem Wachstum.

Ein weiterer Dank geht an die Tischlerei B.

In der aktuellen Saison spielt das Team als die dritte E-Jugend von Tura in der Staffel C3. Spieler und deren Eltern wünschen Trainer Udo Pundsack eine schnelle und gute Genesung.



Danke für das Sponsoring der Trainingsanzüge von der Tischlerei B. Voss GmbH: Maximilian, Erik, Ssemik, Justin, Daniel, Henning, Bela, Noah, Rohdi, Enes, Lukas und Trainer Udo Pundsack.

# Tura ist Landesmeister der Ü 32

STADTTEIL-SPORT

DONNERSTAG  
21. JUNI 2012

Das Rückspiel der Ü 32-Landesmeisterschaft gewann Tura Bremen gegen den OSC Bremerhaven. Die Männer vom Brombergstadion gewannen nach einem 1:3 im Hinspiel mit 2:0 und konnten anschließend das Elfmeterschießen für sich entscheiden.

Dieser Erfolg sorgt nun dafür, dass Tura im nächsten Jahr bei der inoffiziellen deutschen Meisterschaft in Neubrandenburg die Bremer Farben vertreten wird.

## Furiose Aufholjagd wird belohnt

Ü32 von Tura Bremen gewinnt Bremer Fußball-Landesfinale nach 6:5 im Elfmeterschießen

Tura Bremen hat es tatsächlich noch geschafft: Nach dem 1:3 im Hinspiel gewannen die Gröpelinger Fußballer das Rückspiel mit 2:0 und setzten sich im anschließenden Elfmeterschießen mit 6:5 durch. Damit ist Tura offizieller Bremer Ü32-Landesmeister und wird die Bremer Farben bei der inoffiziellen deutschen Meisterschaft in Neubrandenburg vertreten.

VON TOBIAS DOHR

**Gröpelingen.** Im Hinspiel waren es zunächst die Bremerhavener, die das Spielescheitern im Nordsee-Stadion bestimmten. OSC-Spielertrainer Jörn Bruunnen brachte die Gröpelinger folgerichtig mit 1:0 in Führung. Nach Vorarbeit von Holmer da Rocha Nunes schob er den Ball aus kurzer Entfernung ins Tor. Tura fand indes nahezu gar nicht statt und bescherte Björn Böning im OSC-Gehäuse so eine beschäftigungslose Halbzeit, in der dieser sogar noch das 2:0 seiner Kollegen bejubeln durfte. Bannmann schloß in der 25. Minute per Freistoß aus 30 Metern zum Passionsland.

Nach dem Seitenwechsel zeigte Tura jedoch ein völlig anderes Gesicht und machte Druck auf das OSC-Tor. Die Gastgeber verloren in dieser Phase mehr und mehr den Faden, kamen allerdings auch durch André Jürgens, der eine Flanke von Gunnar Schmidt per Kopf in die Maschen setzte, zu einem beruhigenden 3:0 (56.). Tura gelang durch Michael Müller in der 63. Minute aber noch der – am Ende – wichtige Anschlusstreffer.

**Zwei Kleinst-Tore**

Dort musste der OSC auf dem in die Tage zukommenden Konstruktionsantrieb. Und anders als im Hinspiel waren es nun die Tura-Männer die mächtig für Umkehr vor dem populären Tor sorgten. Bernd Wollny, Matthias Klünter, Thomas Kirchhoff und erst Kleinst-Torvorarbeit in der Anfangs-



So jubeln Sieger: Die Ü32 von Tura Bremen holte sich den Titel des Bremer Fußball-Verbandes.

FOTO: OLIVER BAUMGART

aber ein wenig nach und auch die Bremerhavener kamen nun zu besseren Gelegenheiten. Da Rocha Nunes setzte den Ball zu spät aber aus dem Halbfeld nur knapp ein Foulspiel an Durlach erkannt haben wollte, unstimmen und zeigte ernst auf dem Punkt. Klünter warnt die Umkleidekabine im ansonsten Straßraum. Flan fällt.

# Ü 32 gewinnt auch vereinsinternes Fußballturnier

Nach zweijähriger Pause fand am 7. Juli wieder das Abschlussturnier der Fußballabteilung von Tura statt. Neun Mannschaften beteiligten sich: Damen, Trainerteam, Schiedsrichtermannschaft, Ü 32, Ü 40 und Ü 50 sowie die drei Herren-teams von Tura. Im Endspiel standen sich die ersten Herren und die Ü32 gegenüber. Gewonnen hat die wohl beste Mannschaft der Saison, die Ü32 (Bremer Landesmeister).



## Elektro

# GLADOW

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE  
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

---

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69  
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Mustafa Aktas nimmt den Siegerpokal für die Ü 32 beim Turnier der Tura-Fußballabteilung entgegen.

## Zweiter Platz

Die Ü 32 von Tura Bremen gewann den zweiten Platz beim traditionellen „Becker-Tieman-Cup“ in Rinteln. Der Bremer Landesmeister verstärkte sich zu Saisonbeginn mit Aytac Buga und Axel Petka.

# Judith Wismach trainert Tura-Nachwuchs Fußball-Nachwuchs braucht weitere junge Trainer

Bei Tura Bremen hat sich mit Judith Wismach eine engagierte junge Sportlehrerin aus dem Bremer Westen gefunden, die sich um den Fußball-Nachwuchs des Jahrgangs 2007 kümmert. Der Fußballnachwuchs in den Vereinen ist auf die Unterstützung von Eltern oder Bekannten der Spieler mit ein bisschen Fußballverständnis und viel Einfühlungsvermögen in der Kinder- und Jugendarbeit angewiesen, ohne die es eigentlich nicht geht. So hat Judith Wismach es schnell geschafft eine vollständige Kinder-mannschaft zusammen zu bekommen.

Die neue Trainerin freute sich besonders über die guten Leistungen ihrer Kinder beim ersten Hallen-Turnier des TV Bremen-Walle 1875, die mit ihrem ersten Pokal belohnt wurden. Anfang Dezember spielen die jungen Kicker ein Turnier beim FC Huchting.

„Gute talentierte Spieler können noch in unsere Freitags-Gruppe um 16.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule am Halmerweg kommen“, so Judith Wismach.

Ansonsten sind völlige Anfänger zunächst besser in der Mittwochsgruppe von 16 bis 17 Uhr in der Ballspielhalle auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen bei Tura-Trainer Peter Schwarz auf-

## Trainer Holger Zander zurück

Trainer Holger Zander hat zu Beginn die erste Herrenfußballmannschaft von Tura Bremen in der Bezirksliga übernommen. Er wird unterstützt von seinem früheren Spieler und Co-Trainer Andreas Zimmermann. Mit Zander kehrte der Coach des ehemaligen Bremen- und Landesligisten zurück, der bereits von 1996 bis 2007 elf Jahre die Geschicke im Brombergstadion lenkte. Der „Weser Kurier“ nannte Zander seinerzeit den „Rehagel der Verbandsliga“.

Der bisherige Trainer, Ingo Klein, musste aus beruflichen Gründen kurzfristig ausscheiden. Co-Trainer Manfred Klein beendete ebenfalls seine Tätigkeit bei den Gröpelingern. Die Trainingsleitung hatten beide im Juni 2011 für den erkrankten Rolf Roeder übernommen und mussten mit der Mannschaft den bitteren Weg des Abstiegs aus der Landesliga gehen.



Bilal Al Badawi, Rezga Abul Rahman, Trainer Peter Schwarz, Yassin Yeter, Yusuf Yeter, Noah Dupre, Badin Abul Rahman, Titus und Finn Wismach sowie die neue Trainerin Judith Wismach (von links).

gehoben. Am gleichen Ort trainiert er auch montags die 1.G-Jugend des Jahrgangs 2006. Gerade für diese Gruppe muss sich kurzfristig unbedingt ein Trainer finden, der mit den jungen Sportlern in die nächste höhere Spielklasse geht.

Tura trauert um

**Willi Mogk**

geboren 16.9.1933 gestorben 25.6.2012

Der Fußball hat Willi Mogk nach Bremen gebracht. In den 50er Jahren war er in seiner Heimat in Volkmarshausen/Nähe Kassel schon ein bekannter Fußballer und spielte in der Hessenauswahl. Tura Bremen suchte seinerzeit eine Verstärkung für seine Mannschaft. Mit dem gleichzeitigen Angebot eines Arbeitsplatzes als Maler auf der AG Weser gelang es den Tura-Verantwortlichen, Willi Mogk für einen Umzug nach Bremen zu gewinnen. Nach seiner Spielerlaufbahn trainierte Willi Mogk Jugendmannschaften bei Tura und hat sich um den Verein verdient gemacht. Willi Mogk war sehr beliebt. Im Vereinszentrum an der Lissaer Straße trägt ein Baustein seinen Namen.

Sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement bleibt unvergessen. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Dirk Bierfischer, Präsident Tura Bremen

## Herbstgold - ein gelungener Filmnachmittag

Eine tolle Idee von Brigitte Karrasch und Sabine Vaje wurde am 27. September umgesetzt: ein Filmnachmittag im Konferenzraum des Vereinszentrums zum Thema Sport / Leistungssport im hohen Alter. Der Titel: „Herbstgold“, ein Dokumentarfilm von Jan Tenhaven. In diesem Film werden fünf über 80-jährige Sportlerinnen und Sportler aus fünf Nationen auf ihrem Weg zur Leichtathletik-Weltmeisterschaft von der Kamera begleitet. Gefühlvoll, voller Humor, mit Sensibilität und Respekt vor dem Alter werden die fünf Wettkämpfer mit ihren sehr unterschiedlichen Biografien auf würdevolle Art und Weise in Szene gesetzt. Dazu die Sendung im ZDF-Aspekte: „HinreiBend! Ein witziger und ermutigender Film, der das Alter endlich mal nicht als Belastung



und Bedrohung sieht“. 28 Studiomitglieder hatten sich eingefunden, um sich diese Hommage an die Seniorsportler anzusehen. Nach einer kurzen

Einführung durch Sabine Vaje startete die „Filmtechnikerin“ Brigitte Karrasch die knapp zweistündige Vorführung. Das sachkundige Publikum brachte seine Begeisterung immer wieder zum Ausdruck. Kaffee und Butterkuchen sowie Ruths exzellenter Schokokuchen waren denn auch das „I-Tüpfelchen“ an diesem Nachmittag – zum Wohl-

finden für Leib und Seele! Nach dieser großartigen Resonanz sind weitere Filmnachmittage mit besonderen Filmen bereits angedacht.

## Neue Studiogeräte

Rechtzeitig vor der Wintersaison wurden durch die Firma „Gym 80“ die neuen Studio-



Volker Giessel kann auf der neuen Beinpresse im Tura-Gesundheitsstudio sehr differenziert trainieren

geräte – eine Beinpresse und eine luftgefüllte Bauchbank – angeliefert. Die hochwertige Beinpresse, die sonst nur in Reha-Einrichtungen anzutreffen ist, ermöglicht wesentlich differenziertere Trainingseinstellungen bezüglich Rückenlage, Gewicht, und Abstand nach Verletzungen oder Operationen, insbesondere bei Bein- und Hüft-

problemen. Die neue Bauchbank, eine brandneue Messeneuheit aus den USA – erstmalig bei der FIBO in Essen präsentiert – wurde von Abteilungsleiter Roland Klein gleich zum Sonderpreis eingekauft.

Die Bauchbank unterstützt mit ihrer luftgefüllten Unterlage insbesondere das Training der Rumpfmuskulatur (Bauch und Rücken) sowie das sogenannte propriozeptive Training, welches im Zuge des demografischen Wandels unter dem Stichwort „Sturzprophylaxe“ immer mehr an Bedeutung gewinnt. Bei der Propriozeption, bezeichnet auch als Tiefensensibilität, handelt es sich um einen Teilaspekt im Bereich der Koordination. Sie umfasst die Gleichgewichtsfähigkeit sowie die Anpassungs- und Reaktionsfähigkeit und dient der Orientierung des Körpers im Raum durch Wahrnehmung über Stellung und Bewegung unserer Gelenke (Häfelinger/Schuba).

Die Ausstattung mit diesen Geräten ist ein weiterer Meilenstein in der Philosophie des Gesundheitsstudios von Tura Bremen.

## „Politik mit Menschen und für Menschen machen“

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Bundesregierung spricht davon, dass wir mehr Ausbildungsplätze als BewerberInnen haben. Doch wir BremerInnen wissen, dass das nicht stimmt.

Nur jeder zweite Jugendliche findet derzeit einen Ausbildungsplatz. Das spricht Bände, auch wenn Regierung und Wirtschaft einen Fachkräftemangel beklagen. Wir haben einen Mangel in bestimmten Branchen und Regionen. Für unsere Jugendlichen geht es darum, genügend Ausbildungsplätze bereitzustellen, auch wenn die Regierung und die Wirtschaft von einem Fachkräftemangel spricht. Insgesamt geht es aber darum, genügend Ausbildungsplätze sicherzustellen, die Qualität der Ausbildung (in vielen) Bereichen zu verbessern und die Übernahme zu gewährleisten.

Als Sprecherin für berufliche Aus- und Weiterbildung der Fraktion DIE LINKE, im Bundestag steht fest: Ausbildung für alle sichern – die Betriebe in die Verantwortung nehmen – und Zukunft für die jungen Menschen in unserer Gesellschaft garantieren.

In Bremen setze ich mich weiterhin dafür ein, dass wir gute Bildung für alle Kinder unseres Bundeslandes umsetzen. Als einen Schwerpunkt geht es darum, dass wir insbesondere die Schulen in sozialen Brennpunkten stärken und die Krippenversorgung der Kinder ausbauen.

Gleichzeitig müssen wir nicht nur genügend Ausbildungsplätze sondern auch Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und endlich Leiharbeit, prekäre Arbeitsverhältnisse abbauen, damit jede/r auch von seiner/ihrer Arbeit gut leben kann und nicht am Ende des Monats auch noch aufstocken muss.

**Armut** in dieser Stadt **stoppen** – das ist die zentrale Aufgabe. Mit freundlichen Grüßen

Ihre Agnes Alpers

Ich lade Sie herzlich ein:

Informieren Sie sich über meine Arbeit auf meiner Homepage: [www.agnes-alpers.de](http://www.agnes-alpers.de). Mein Wahlkreisteam und ich stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Agnes Alpers  
Wahlkreisbüro Bremen  
Doventorstraße 2  
28195 Bremen  
Tel. 0421 – 16 53 974  
E-Mail: [agnes.alpers@wk.bundestag.de](mailto:agnes.alpers@wk.bundestag.de)

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

# Gesundheit wird groß geschrieben

## QIGONG \*

Die leicht erlernbaren Übungen des Qi-gong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie.

Kurs I : 9.1. – 13.3., Mi. 17.15 – 18.45 Uhr  
Kurs II : 10.4. – 19.6., Mi. 17.15 – 18.45 Uhr  
10 Termine 45,-/69,- € Leitung: Elisabeth Kazenwadel

## AKTIV GEGEN OSTEOPOROSE \*

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten  
Kurs I : 10.1. – 21.3., Do. 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr

Kurs II: 28.3. – 13.6., Do. 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr  
Kosten Kurs I : 11 Termine 46,-/69,- €  
Kosten Kurs II: 11 Termine 46,-/69,- €  
Leitung: Jutta Ackermann

## PILATES UND YOGA \*

Kraft, Beweglichkeit und Entspannung durch die Verbindung von Pilates und Yoga erleben, einfach wunderbar...

21.1. – 25.03., Mo. 19 – 20 Uhr  
10 Termine 52,-/77,- €  
Leitung: Sabine Vaje

## „Gesund und fit in den Morgen“

heißt es jeden Dienstag um 10.30 Uhr für bewegungsinteressierte Menschen unterschiedlichen Alters bei Tura Bremen an der Lissaer Straße 60. Dienstags wird zwischen 19 und 20 Uhr „Energy Dance“ ebenfalls von Sabine Vaje angeboten.

## AUTOGENES TRAINING \*

Durch die Methode des Autogenen Trainings mehr Ruhe und Gelassenheit in das Leben bringen

8.4. – 3.6., Mo. 18.30 – 20.00 Uhr  
Kosten: 8 Termine 80,- €  
Leitung: Brigitte Karrasch

## Rücken-Fitness und Bodyforming

Der Sportverein Tura Bremen lädt zu zwei Gesundheitssportangeboten jeden Donnerstag ein. Um 16.45 Uhr steht eine Stunde „Rücken-Fitness“ auf dem Programm, ab 17.45 Uhr heißt es „Bodyforming“. Rodica Schieb betreut beide Gruppen, die noch neue Mitglieder aufnehmen, im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60.

## STRESS LASS NACH

Gesundheitsförderung durch Stressreduktion\*  
Stress erkennen, verstehen und bewältigen fördert die Gelassenheit und steigert die Selbstheilungskräfte

9.4. – 28.5., Di. 19 – 20.30 Uhr  
Kosten: 8 Termine 120,- €  
Leitung: Brigitte Karrasch

## Fitnessstraining für Frauen

unter diesem Motto findet bei Tura Bremen ein Training montags in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr statt. Rodica Schieb bietet abwechslungsreiche Kraft-, Koordinations- und Ausdauerübungen im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 an.

**Bewegung und Sport trotz Schlaganfall**  
Der Sportverein Tura Bremen lädt zu einem Rehabilitationssport-Angebot „Bewegung und Sport trotz Schlaganfall“ ein. Die Gruppe trifft sich unter Leitung von Steffi Bürding, einer speziell ausgebildeten Trainerin, immer montags von 18 bis 19 Uhr im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Regelmäßiger Ausdauersport, Koordinations-, Gleichgewichts- und Kraftübungen sind nach einem Schlaganfall besonders wichtig.

## Gymnastik bei Tura

Jeden Dienstagabend lädt die Gymnastikgruppe von Tura Bremen Frauen zum Mitmachen ein. Von 20 bis 22 Uhr halten sich Freizeitsportlerinnen unterschiedlichen Alters in der Halle der Vereinszentrens an der Lissaer Straße 60fit. Gymnastische Übungen wechseln sich mit Ballspielen ab. Christine Schnatow leitet die Gruppe.

## Orthopädie für Ältere

Auf Grund der großen Nachfrage nach Rehabilitationssport ist bei Tura Bremen eine neue Gruppe „Orthopädie für Ältere“ gestartet, immer donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 9.45 Uhr, Leitung: Samira Bouamaied, im Tura-Vereinszentrum, Lissaer Straße 60. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen für die Teilnahme eine Verordnung.

**Für die Rehabilitationssportgruppe älterer Menschen mit dem „Profil Orthopädie“** bietet die Gesundheitswerkstatt von Tura Bremen noch freie Plätze. Trainiert wird immer donnerstags von 11 bis 12 Uhr im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Unter Leitung von Samira Bouamaied stehen Gelenkmobilisation, Muskelaufbau und -lockerung sowie Koordinationsübungen auf dem Programm. Übungen für die geistige Fitness ergänzen die Bewegungsstunde. Durch den Einsatz einer Vielzahl von therapeutischen Kleingeräten ist der Rehasport abwechslungsreich und vielseitig. Die Teilnehmer setzen die Übungen individuell im persönlichen Tempo um. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Gesundheitswerkstatt, Telefon 61 34 10.

## WEITERBILDUNG

(In Kooperation mit der BTV-Akademie)  
**KursleiterIn Autogenes Training**

Das Autogene Training ist ein anerkanntes, weit verbreitetes, effizientes Entspannungsverfahren, bei dem die willentliche Beeinflussung körperlicher Vorgänge mittels Autosuggestion erlernt und trainiert wird. Durch Autogenes Training kann man zu einer schnelleren und tieferen Entspannung in Stresssituationen gelangen und somit psychosomatischen Störungen vorbeugen bzw. die damit verbundenen Beschwerden lindern. In dieser Weiterbildung erwerben Sie die Fähigkeit Autogenes Training anzuleiten.

### Inhalte:

- Stressmodelle
- Hintergrund und Grundlagen des AT
- Selbsterfahrung
- Bildung formelhafter Vorsätze
- Anwendungsbereiche / Indikationen
- Kontraindikationen
- Umgang mit Widerständen
- Erstellen eines Kursplans
- Durchführung von Trainingseinheiten

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine **Teilnahmebescheinigung** oder das **Zertifikat BTV-KursleiterIn Autogenes Training**. Das Zertifikat ist unbegrenzt gültig.

Zeit: Samstag 9-18 und Sonntag 9-16 Uhr  
Kosten: 285,- € Gymcard/399,- €

Vorkenntnisse: Bewegungsfachberuf, ÜL-B Lizenz oder gleichwertige Qualifikation.  
Leitung: Brigitte Karrasch

## ZEN-Gymnastik

Die sanft fließenden Bewegungen der ZEN-Gymnastik machen nicht nur beweglicher, sie führen auch wieder zurück zur eigenen Mitte. Die Übungen geben Kraft für das Hier und Jetzt und bringen Körper und Geist ins Gleichgewicht. Die Zen-Gymnastik sorgt für einen Ausgleich der beiden Urkräfte Yin und Yang: Entspannung und Anspannung, Ruhe und Aktivität, Einatmen und Ausatmen. Geh mit der ZEN-Gymnastik in den Sommer hinein...

Termin: Sonntag 16.6.2013  
Zeit: 11 – 13.00 Uhr  
Ort: TURA Vereinszentrum  
Kosten: 12,-/15,- €  
Leitung: Sabine Vaje  
Anmeldung erforderlich

## PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,  
tcm, feldenkrais, hausbesuche

**KAREN DETHLEFFSEN**

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



## Bewegung in der Krebsnachsorge – ein Jahresrückblick

Die Aktivitäten des Jahres begannen mit dem Winterwandertag nach Goslar und unserem Kohl- und Pinkel – Essen zu unserem Vereinswirt, der leckeren Kohl zubereitet hatte. Wir feierten im Jahresverlauf drei 70. Geburtstage, einen 50. Geburtstag und eine Goldene Hochzeit.

In diesem Jahr blieben wir von schweren Erkrankungen oder Rückfällen verschont.

So konnten wir unbeschwert unser Sommer-Ferien-Programm durchführen. Mit großer Beteiligung spielten wir Minigolf, fuhren



mit den Senioren nach Wangerooog und radelten in den vier Wochen Ferien ca. 90 Kilometer an Weser, Wümme, Wörpe und Werdersee entlang. An unserem „kulturellen“ Tag besichtigten wir den Marmorsaal, der für Ludwig Roselius erbaut und ehemals als Direktionskasino genutzt wurde. Dort tranken wir Kaffeespezialitäten in dem kleinen Café der Lloyd Kaffee GmbH und fuhren anschließend in die Böttcherstraße, wo wir uns den imposanten Himmelssaal anschauten. Der Himmelssaal im Haus Atlantis wurde von Bernhard Hoetger für Ludwig Roselius erbaut und ist ein bedeutsames Bauwerk im Art-De'co Stil. Die Kuppel besteht aus blauen und weißen Glasbausteinen und hat eine besondere Licht – und Raumwirkung. Beide Säle gehören zur Bremischen Geschichte und sind unbedingt sehenswert.

Im September verbrachten wir vier sehr harmonische Tage im Haus Meedland auf Langeoog. Wetterfest angezogen unternahmen wir viele schöne Spaziergänge und erkundeten die Insel und die Geschäfte. Anschließend wärmten wir uns mit Ostfriesentee und einmal auch mit

einem Sandorngeist auf – man muss schließlich die örtlichen Spezialitäten probieren. Bevor wir uns zu unseren abendlichen Klönnrunden, für die wir einen gemütlichen Raum zur Verfügung hatten, zusammensetzten, unternahmen wir noch einen

Gang zum Meer und genossen wunderschöne Sonnenuntergänge. Diese vier Tage haben unserer Gemeinschaft sehr gut getan, wir haben viel gelacht und geredet. An Bärbel noch einmal herzlichen Dank für die gute Organisation.

An der Veranstaltung „Auf zur Venus“, dem 12. Solidaritätslauf zugunsten krebskranker Menschen, nahmen wir mit sieben Frauen teil und schafften zusammen 105 Kilometer per Rad und zu Fuß für den guten Zweck. Bis zum Ende des Jahres stehen noch ein Adventskaffee und unsere Weihnachtsfeier an.

Ich möchte mich bei meinen „Montagsweibern“ für die regelmäßige Teilnahme an den Sportstunden und unseren anderen Unternehmungen bedanken und hoffe, dass wir noch viele gemeinsame Aktivitäten gesund und munter genießen können. Helma Rumphorst

## Tura bedauert Kündigung des Goosebads

Von der Bremer Bäder GmbH erhielt der Turn- und Rasensportverein (Tura) im August zum Jahresende die überraschende Kündigung seiner Zeiten für die Wassergymnastik-Angebote im Goosebad.

„Das wollen wir nicht so einfach hinnehmen“, reagiert der sportliche Leiter von Tura, Gerd Schweizer, ärgerlich. „Diese Einrichtung ist für den Gesundheitssport und das Schwimmenlernen von Kindern im Bremer Westen immens wichtig, denn die Lebenserwartung liegt unter dem Bremer Durchschnitt, der Nichtschwimmeranteil bei Kindern dagegen über dem Mittelwert der Hansestadt.“

Dass das Bewegungsbad in der Goosestraße gut ausgelastet ist, belegt selbst die Pressemitteilung der Bädergesellschaft zu der Kündigung. „Umso bedauerlicher deren für uns nicht nachvollziehbare Entscheidung“, so Schweizer.

Neben Tura sind auch andere Anbieter betroffen. Laut Bädergesellschaft werden den bis-



Wassergymnastik von Tura Bremen im Goosebad: Sind solche Gesundheitsangebote im Bremer Westen bald Vergangenheit?

herigen Mietern im Goosebad alternative Beckenzeiten in anderen Bädern angeboten. „Für Tura kommt eigentlich nur das Westbad in Frage, aber ob da überhaupt Zeiten frei sind, wage ich sehr zu bezweifeln“, befürchtet der sportliche Leiter von Tura eine Einschränkung der Gesundheitsförderungsangebote seines Vereins, an denen vor allem Bürger aus dem Bremer Westen mit entsprechenden ärztlichen Verordnungen teilnehmen.

In den vergangenen Monaten haben sich der Beirat und die Medien auch über den Stadtteil hinaus mit der Thematik beschäftigt. Tura erhielt viel Solidarität, zum Beispiel vom Schwimmverein Weser.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshäuser Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

# Lück Bau

Lupinenstrasse 73 28239 Bremen Tel. 0421 - 612956

Maurer & Fliesenarbeiten  
Wärmedämmung & Abdichtungen  
Kleinarbeiten

[www.lueck-bau.de](http://www.lueck-bau.de)

## Trainingslager in Dötlingen erfolgreich beendet

Trainingslager in Dötlingen erfolgreich beendet. Viele Judoka kamen dieses Jahr wieder mit nach Dötlingen, um sich an dem Wochenende 25. bis 27. Mai intensiv mit Judo auseinanderzusetzen und um sich auf die bevorstehende Gürtelprüfung vorzubereiten.

Alle Kinder gingen mit viel Energie und Spaß an die Sache und so gingen die zwei Tage wie im Flug vorbei. Den Trainern und Co-Trainern hat es auch viel Spaß gemacht, den Kindern zu helfen und mit ihnen in der Freizeit zu spielen.



Das Abendbrot (Grillen) schmeckte im Trainingslager Dötlingen.

Alles in Allem war das Wochenende sehr erfolgreich.

## Judoka auf dem Freimarkt

Am 26. Oktober besuchten die Turaner Judoka den Bremer Freimarkt. Bei dem vierstündigen „Marsch“ konnten die Turaner Judoka beweisen, dass Sie nicht nur auf diversen Meisterschaften und Turnieren eine gute Figur abgeben können, sondern dass sie auch fast jedes Karussell testen und dabei sehr viel Spaß haben können. Das Foto zeigt die knapp 30 Judoka vor dem Überseemuseum nach dem Besuch. Wer Lust hat, die Tura-Judoka im nächsten Jahr zum Freimarkt zu begleiten und an vielen anderen Maßnahmen wie Judosafari, Trainingslager, Grillen etc. teilzunehmen, sollte einfach unter [www.tura-bremenjudo.de](http://www.tura-bremenjudo.de) vorbeischauen oder einfach zum Training kommen.



30 Judoka vor dem Überseemuseum nach dem Besuch beim Bremer Freimarkt

Rojana Cwiertnia

Tabakwaren  
Zeitschriften

LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16



## Fünf neue lizenzierte Trainer bei den Tura-Judoka

Mit Regina Krüger, Petra Wittmann-Richter, Markus Lüebe, Timo Höwener und Stefan Berger konnten fünf Judosportler von Tura bei der Trainerausbildung des Landessportbundes Bremen und des Bremer-Judo-Verbandes in Theorie und Praxis überzeugen und erhielten die Trainer-C-Lizenz.

Neben allgemeinen Grundlagen der Trainingslehre wurden von Mitte April bis Anfang Juli in Vegesack und Weyhe hauptsächlich judospezifische Koordinationsübungen gelehrt sowie Techniken im Stand und am Boden verfeinert.

In der schriftlichen Abschlussprüfung ging

### Neues Angebot

Trainer Renier Sarria Smith bietet süd-amerikanische Tänze wie Salsa, Merenge, Mambo bei Tura Bremen an: dienstags von 18 bis 19 Uhr im Tura-Vereinszentrum, Lissaer Straße 60. Herzlich willkommen!



Fünf neue Judo-Trainer bei Tura mit C-Lizenz: Petra Wittmann-Richter (ganz links), Regina Krüger (sechste von links), Markus Lüebe (siebter von links), Timo Höwener (achter von links) und Stefan Berger (zehnter von links)

es unter anderem um die Energiebereitstellung und Wurfprinzipien. Auch das praktische Judo des Einzelnen wurde kritisch begutachtet. Außerdem musste eine 90-minütige Übungseinheit zu einem bestimmten Thema ausgearbeitet werden, wovon 20 Minuten in einer Lehrprobe gezeigt wurden.

Alle fünf Turaner konnten in Theorie und Praxis überzeugen und erhielten nach anstrengenden, aber auch spaßigen und lehrreichen Wochenenden die Trainer-C-Lizenz.



Lüebe



G.b.R.

Meisterbetrieb

## Atelier der Raumausstattung

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz

Aufmaß • Beratung • Verkauf • Montage

Gardinen-Service:

abnehmen, waschen und neu dekorieren

Stader Straße 24 • 28205 Bremen • Tel: 0421/446089 • Fax: 0421/4986682

E.-Mail: [raumausstattung@lueesse.eu](mailto:raumausstattung@lueesse.eu) • [www.lueesse.eu](http://www.lueesse.eu)

## Erfolge beim Octagon-Cup Maurice Baran Atas Erster

Eine kleine, aber hoch motivierte Gruppe der Turaner Judoka starteten zum 3. Octagon Cup nach Lilienthal. Für den Großteil der Kinder war es das erste Turnier außerhalb der eigenen Reihen.

Den Auftakt für die U9 machte Jakob Trillhase, der seinem Gegner in einem Kampfgerichtsentscheid unterlag. Mit 1:2 Stimmen verlor der Turaner denkbar knapp, durfte sich aber dennoch über einen hochverdienten zweiten Platz freuen. Als zweiter Turaner trat Maurice Baran Atas auf die Matte. Der kleine Wirbelwind fackelte nicht lange und besiegte seinen Geg-

ner im ersten Kampf in unter zehn Sekunden. Auch seine nächsten beiden Kämpfe bestritt er in jeweils 30 Sekunden und weniger und freute sich zu Recht über den ersten Platz seiner Gewichtsklasse.

Justus Kreuziger und Fynn Nelson belegten einen dritten Platz. Beide zeigten eine gute Leistung und ärgerten sich deshalb umso mehr über ihre jeweils knapp verlorenen Kämpfe. In der U11 weiblich ging Samantha Gál für Tura an den Start. In einer sehr schweren Gruppe gab sie alles und konnte sich über eine Bronzemedaille freuen.

## Mareike Nelson verlässt die Judoabteilung

Um einen neuen Ausbildungsabschnitt zu beginnen, hat Mareike Nelson Bremen verlassen. Mareike hat seit 1999 den Judo bei Tura Bremen betrieben, trägt den braunen Gürtel und stand der Judo-

Abteilung viele Jahre als Helferin auf und neben der Matte zur Verfügung. So übernahm sie mit ihrer respektvollen Art schon früh eine Vorbildfunktion für den Nachwuchs, half den Trainern auf Turnieren den Überblick zu behalten, unterstützte bei der Ausrichtung von Turnieren und betreute die Kinder beim jährlichen Trainingslager in Dötlingen.

Mareike, wir wünschen Dir für Deine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute und hoffen, dass Du Dich noch oft bei uns sehen lassen wirst! Im Namen der gesamten Abteilung, Katja Prunk



Mareike Nelson (rechts) und Katja Prunk beim diesjährigen Grillen

**AUGUST GAS FACHGESCHÄFT MEYER**  
**Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau**  
 Gröpelinger Heerstraße 97 · 28237 Bremen  
 Tel. 0421- 61 18 47 · Fax 0421- 61 64 752  
 www.august-gas-meyer.de  
 eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

© 1/12 wozzi@vobz.de | Foto: www.photocase.com\_ammerwat

## Gedenkturnier in Magdeburg Erfolg für Nele Wittmann



Beim 23. internationalen Georg-Lücke-Gedenkturnier in Magdeburg wurde auf sechs Matten Judo auf hohem kämpferischen Niveau geboten.

Von Tura Bremen nahm Nele Wittmann an diesem Turnier am 29. September teil. In der Altersklasse U14 und das erste Mal in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm startend, fand Nele Wittmann etwas holprig in den Wettkampf. Durch einen Rückstand im ersten Kampf ließ sie sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Die Turanerin konterte einen Angriff der Wanzlebener Kämpferin und beendete diesen Kampf mit Ippon (höchste Wertung). Dies brachte Sicherheit, die sich im zweiten Kampf gegen eine Kämpferin aus Magdeburg bezahlt machte. Nele Wittmann konnte sich einen Yuko (kleine Wertung) erarbeiten und diesen Vorsprung halten. Die Freude über ihren ersten Platz war groß.

## Safari mit Spaßfaktor

Zwanzig Kinder in der Altersklasse von sechs bis 13 Jahren nahmen an fünf spannenden Disziplinen der diesjährigen Judo-Safari im Vereinszentrum von Tura Bremen teil. Dabei ging es um Punkte und die heiß



Viel Spaß hatten die Judoka bei der diesjährigen Safari im Tura-Vereinszentrum.

begehrten DJB-Abzeichen des Deutschen Judo-Bundes. Die ersten Hürden nahmen die Kinder bei einem so genannten japanischen Judoturnier. Danach ging es zum athletischen Teil, wo das Geschick beim Weitwurf, die Schnelligkeit beim Sprint und die Sprungkraft beim Dreisprung gefragt wurde. Zu guter Letzt beschäftigten sich die Kids kreativ mit Judo durch das Zeichnen von Dingen rund um den Kampfsport. Für die drei Teile der Judo-Safari erhielten die jungen Sportler Punkte, die schließlich die Höhe des Abzeichens bestimmte.

Den „Roten Fuchs“ erhielten: Hülya Atas (100 Punkte), Christian Darlin (95 Punkte) und Jakob Trillhase (117 Punkte). Die „Grüne

Schlange“ angelte sich: Finja Wickbold (145 Punkte). Den „Blauen Adler“ erkämpften sich: Shirin Buggel (160 Punkte), Elisabeth Eller (161 Punkte), Denise Kastens (163 Punkte), Fabian Kastens (152 Punkte), Elisabeth Kreuziger (183 Punkte), Justus Kreuziger (157 Punkte), Fynn Nelson (164 Punkte), Ishan Sattaew (164 Punkte) und Jan-Fabio Heidenreich (159 Punkte). Den „Braunen Bär“ erreichten: David Lawson (209 Punkte), Sina Monpetain (210 Punkte) und Beeke Nelson (209 Punkte). Den „Schwarzen Panther“ erreichten Maurice Atas (246 Punkte), Max-Benedikt Bohnhorst (231 Punkte), Agwu Ejemole (245 Punkte) und Nele Wittmann (254 Punkte).

# Gold und Silber beim Samurai-Cup

Drei jugendliche Judo-Kämpferinnen von Tura Bremen schlugen sich wacker am 10. Juni beim Samurai-Cup des TV Eiche Horn in der Spielhalle an der Berckstraße. In der U 14 konnte Nele Wittmann alle Kämpfe gewinnen und gewann die Goldmedaille. Sina Monpetain und Elisabeth Eller mussten sich nur gegen eine Gegnerin geschlagen geben und erkämpften sich den zweiten Platz.

Tura-Trainerin Konstanze Kulwicke zeigte sich mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge hoch zufrieden: "Durch ihre fleißigen Trainingsleistungen waren unsere Mädchen gut auf die Kämpfe vorbereitet."



Die Judoka von Tura, Sina Monpetain, Nele Wittmann und Elisabeth Eller (von links) konnten beim Samurai-Cup überzeugen, dahinter die Trainer und Betreuer Leon Nonnast, Konstanze Kulwicke und Marius Kummer.

JUDO

Letzte Meldung

## Tura-Nachwuchsboxer überzeugen in Neumünster

Der Einladung von Olympia Neumünster zum 5. Advertsboxen folgten drei Nachwuchsboxer von Tura Bremen und konnten auf Anhieb in Schleswig-Holstein voll überzeugen.

Der 14-jährige Debütant Damian Kierzek startete im Weltergewicht bis 63 Kilogramm gegen den Rechtsausleger Sebastian Müller aus Kiel. Beide Boxer legten ein hohes Tempo mit enormer Schlagfrequenz vor und schenkten sich nichts. Es entwickelte sich ein toller Kampf, der alle Zuschauer begeisterte und mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete.

Einen mutigen und beherzten Fight lieferte die 15-jährige Hilal Kasicki bei ihrem Debüt im Leichtgewicht bis 57 Kilogramm gegen die bereits um einige Kampferfahrungen reichere Tammy Romanowski aus Brunsbüttel. Die Turanerin hielt von Anfang an voll dagegen und zeigte keinerlei Nervosität. In der zweiten Runde traf Hilal Kasicki ihre Gegnerin mit einigen Serien am Kopf. Ihre Gegnerin war sichtlich angeschlagen, doch die Turanerin erkannte aufgrund ihrer Unerfahrenheit nicht die Chance zum vorzeitigen Ende. In der dritten Runde konnte Tammy Romanowski gegen

eine etwas nachlassende Turanerin noch einmal zulegen und landete einen knappen aber verdienten Punktsieg.

Eine bittere und äußerst umstrittene Niederlage musste die 16-jährige Miriam Sinka im Halbweltergewicht bis 63 Kilogramm in ihrem vierten Kampf gegen die erfahrende Lokalmatadorin Jaqueline Hasse hinnehmen.

Die Turanerin startete souverän, punktete mit variablen Schlägen und beherrschte ihre Gegnerin zwei Runden nach Belieben. In der letzten Runde setzte Hasse verzweifelt alles auf eine Karte und kam zu einigen Punkten, ohne die Turanerin ernsthaft zu gefährden. Zur großen Verwunderung sah das Kampfgericht die Lokalmatadorin bei der Urteilverkündung mit 2:1 Punkten vorne.

Tura-Trainer Klaus Becker fand deutliche Worte: „Es wird von allen immer wieder Fair Play gefordert und dann so ein skandalöses Urteil, so macht man das Nachwuchsboxen kaputt.“ Dennoch zog Becker eine positive Bilanz: „Ich habe eine ganz starke Tura-Mannschaft mit überzeugenden Leistungen gesehen. Alle Boxer haben meine Erwartungen übertroffen.“

BOXEN

**Kloska Group**  
www.kloska.com

**Uwe Kloska GmbH**  
Technischer Ausrüster  
Pillauer Str.15 · 28217 Bremen  
Tel. 0421-61802-0  
Fax 0421-61802-55  
bremen@kloska.com

ISO 9001/14001  
BUREAU VERITAS  
Certification

**Arbeitschutz, Hitzeschutz & PSA**  
**Betriebseinrichtung**  
**C-Teile-Management**  
**Chemisch-Technische Produkte**  
**Dichtungstechnik & Technische Kunststoffe**  
**Gasmotoren-Service**  
**Hebetechnik, Lastaufnahmemittel & Kranseile**  
**Hydraulik & Zubehör**  
**Industrietechnik**  
**Luftfracht & Logistik**  
**Maritimes Umweltmanagement**  
**Maschinenersatzteile**  
**Motorenwartung & Reparatur**  
**Netzherstellung**  
**On- & Offshore Ausrüstung**  
**Proviand, Catering & Bonded Stores**  
**Reedereilogistik**  
**Reglertechnik**  
**Reinigungsprodukte**  
**Schlauch- und Armaturentechnik**  
**Segelmacherei, Taklerei & Bootszubehör**  
**Tauwerk, Festmacher & Spezialdrahtseile**  
**Technische Schiffsausrüstung**  
**Förderbandtechnik & Vulkanisation**  
**Werkzeuge**

Bremen · Bremerhaven · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Hamburg · Lübeck  
Rostock · Stralsund · Mukran · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Cadiz  
Istanbul · Izmir · Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapur · Shanghai · Hongkong



## Tidenrallye

Im Sportboothafen Nordenham startete am 19. Mai die 26. Weser-Tidenrallye des Landes-Kanu-Verbandes Bremen Richtung Hansestadt. Die meisten der 320 Kanuten und Ruderer fuhren bis zum 44 Kilometer entfernten Goldziel bei Tura im Lesumhafen.

Auch wenn es bei der Weser-Tidenrallye keine offizielle Zeitmessung und keine Platzierungen gab, bekamen die ersten Ankömmlinge nach drei Stunden und 17 Minuten eine Medaille und Urkunde überreicht – so wie alle anderen Teilnehmer auch. Jeder, der die Fahrt innerhalb einer Tide schaffte, hatte gewonnen. Als Erstes ins Ziel kam ein Outrigger-Kanu. Die sechsköpfige Truppe um Bootsführer Olaf Klug war zum vierten Mal im großen Boot angetreten – immer mit dem Ziel, vorne dabei zu sein. Die sechsköpfige Crew konnte sich ab Kilometer Vier deutlich absetzen und den Blick nach vorn richten. Im Schnitt erreichten sie eine Geschwindigkeit von 14 Stundenkilometern.

1972 fand die Breitensportveranstaltung das erste Mal statt. Mittlerweile kommen die Fahrer und Fahrerinnen alle zwei Jahre in den Genuss des Kanusport-Events. Diesmal wurde die Fahrt auf der Unterweser bis Bremen-Vegesack von drei Polizei-, sechs DLRG- und acht Helferbooten begleitet. Die Begleitboote haben unter anderem die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Kanuten im Fahrwasser, rechts der grünen Tonne, bleiben. Zudem halten sie nach erschöpften Paddlern Ausschau. Bei Bedarf werden die Paddler aufgefordert am Ufer anzulegen.

Auch an Land gab es viele tatkräftige Helfer – insgesamt 120 an der Zahl. Die meisten stellten der Kanuverein Bremen Rönnebeck, der Wassersportverein Nordenham und Tura Bremen. Einer, der fleißig mithalf, war Philipp Köster. Der Jugendwart von Tura Bremen sorgte bei der Ankunft im Goldziel dafür, dass die Paddler ihre Ankunft entspannt angehen konnten.

## Erfolgreiche Quadrathlon-Premiere am Sportparksee Grambke

Die Premiere des erstmals im Nordwesten Deutschlands organisierten Sprint-Quadrathlons (500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Fahrrad, 5,4km Laufen, 4km Kajak) am Sportparksee Grambke gelang am 1. Juli erfolgreich.

Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland, einer sogar aus Ungarn. Bei den Männern siegte Steffen Burkhardt aus Preetz in 1:18:25 Stunde, bei den Frauen Lisa Hirschfelder aus Heidelberg in 1:33:10 h. Von der Kanu-Abteilung von Tura Bremen starteten Marcus Schmietendorf (Platz 11 in 1:33:12 h) und Werner Stelljes (Platz 18 in 1:52:09 h).

Tura Bremen stellte die Boote für Neueinsteiger und Schnupperteilnehmer. Ein kleines Team von Helfern von Tura organisierte den Bootsverleih, das Rundenzählen bei der Kajakstrecke sowie Hilfe beim Bootstragen und Ein- und Aussteigen beim Kajakrennen. „Das Rennen war vom Veranstalter

im Rahmen des Nehlsen-Triathlons hervorragend organisiert und die Zusammenarbeit sehr pragmatisch und unkompliziert“, freute sich im Nachhinein Marcus Schmietendorf, der die Idee für den ersten Quadrathlon in Bremen hatte. „Alle Beteiligten freuen sich auf eine Neuaufgabe im nächsten Jahr“, so der Kanusportler von Tura.



Marcus Schmietendorf von der Kanuabteilung des Sportvereins Tura hatte die Idee für den ersten Quadrathlon in Bremen und trat an die Organisatoren des Nehlsen-Triathlons heran, um den Quadrathlon in die geplante Veranstaltung zu integrieren.

## 6. Schulkanutag auf dem Sportparksee Luise Asmussen schnellste Kanutin



Die schnellste Kanutin Luise Asmussen nimmt die Glückwünsche von Norbert Köhler entgegen.

Mehr als 100 Kanuten aus zehn bremischen Schulen beteiligten sich am Schulkanutag auf dem Sportparksee Grambke. In der Wettkampfkategorie 3 holten Lana Draghinazzi, Luise Asmussen, Lisa Marie Geller und Charlotte Estorff aus der Kanuabteilung von Tura Bremen für das

Tura-Kanuten Luise Asmussen, Lana Draghinazzi, Charlotte Estorff und Florian Bellmann für das Gymnasium Vegesack den Pokal. Der Landes-Kanu-Verband Bremen führte die Veranstaltung bereits zum sechsten Mal im Auftrag der Senatorin für Bildung und Wissenschaft durch.



Die Sieger-Mixmannschaft Luise Asmussen, Lana Draghinazzi, Charlotte Estorff und Florian Bellmann (von links, alle Tura) werden von Norbert Köhler vom Landes-Kanu-Verband Bremen für ihre Leistungen ausgezeichnet.



Die Mädchenmannschaft Lisa Marie Geller, Lana Draghinazzi, Charlotte Estorff und Luise Asmussen (von links) freut sich über den Pokal.

Gymnasium Vegesack den Pokal. Als schnellste Einzelleistung bei den Mädchen wurde Luise Asmussen ausgezeichnet. Auch in der Wettkampfkategorie 3 der Mix-Mannschaften gewannen die

## Visitenkarten - Farbdruck

z.B. 100 Stück auf 300 gr. nur 14,80 Euro

[www.digitaldruck4u.de](http://www.digitaldruck4u.de) | [wozi@wozi.de](mailto:wozi@wozi.de)

## Achtungserfolge für Turaner bei Quadrathlon-WM



Vorbereitung auf das Kajakfahren bei der Quadrathlon-Weltmeisterschaft auf dem Ratscher See

An der Weltmeisterschaft im Quadrathlon (Triathlon plus Disziplin Kajakfahren) nahmen am 1. September mit Susanne Brandenburger und Marcus Schmietendorf (beide aus der Kanusportabteilung von Tura Bremen) auch zwei Sportler aus der Hansestadt teil. 750 Meter Schwimmen, 26 Kilometer Radfahren, 4,6 Kilometer Kajakfahren und fünf Kilometer Laufen

tierte in guten 2:28:24 Stunden auf Platz 55. Benachteiligt war sie ausrüstungstechnisch: Sie trat mit einem Fitnessbike und einem schweren Seekajak an.



Der Turaner Marcus Schmietendorf, hier beim Laufen, konnte mit seinen Leistungen bei der Quadrathlon-Weltmeisterschaft in Thüringen zufrieden sein.

standen für die 60 Teilnehmer aus acht Nationen auf dem Programm der Titelkämpfe am Ratscher See bei Suhl in Thüringen. Marcus Schmietendorf belegte in 2:00:16 Stunden den 26. Platz. Nach dem Schwimmen, seiner schwächsten Disziplin, konnte er noch 19 Plätze gutmachen. Mit seinen Zeiten, außer dem Kajaksplit (inklusive Wechsel 34:04 Minuten), zeigte er sich recht zufrieden. Susanne Brandenburger debü-



Wechsel vom Kajakfahren zum Laufen: Marcus Schmietendorf bei der Quadrathlon-Weltmeisterschaft.

### 17. Kanu-Marathon

Mit 40 Teilnehmern war die 17. Kanu-Marathon-Veranstaltung ein voller Erfolg. Viele jugendliche Kanuten nahmen teil. Im Zweier siegten über 41 Kilometer Hans-Walter und Elsbeth Erdmann aus Celle in 4:19 Stunden. Im Einer gewann Marcus Schmietendorf (Tura) in 4:05 Stunden. Alle Teilnehmer bekamen eine Plakette und ein Handtuch mit einem eingestickten Paddler. Ronald Schnor bedankte sich für die gute Beteiligung. Der 18. Marathon findet am 14. September 2013 statt.

## Aus dem Tura-Kanusportprogramm

9. Dezember 2012	16.00 Uhr	Weihnachtsfeier Erwachsene Info: Helga Heisinger, Telefon: 604222
10. Dezember 2012 bis 18. Januar 2013		Winterprogramm der Kanuabteilung Info: Lutz Steenken, Tel.: 629260
31. Dezember 2012	20.00 Uhr	Silvesterfeier im Bootshaus Info Uli Pake, Tel.: 6360827
10. Januar 2013	20.00 Uhr	Lichtbildervortrag mit Wilko Jäger: Von der Elbequelle bis zur Waterkant einschließlich der Moldau, Info: Lutz Steenken, Tel.: 629260
19. Januar 2013	15.30 Uhr	Versammlung der Kanujugend im Bootshaus Info: Philipp Köster, Tel.: 70507309
2. Februar 2013	6.00 Uhr	Rodeln am Wurmberg und Wanderung zum Brocken Info: Lutz Steenken, Tel.: 629260
7. Februar 2013	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Kanuten
23. Februar 2013	15.30 Uhr	Kohl- und Pinkelessen im Bootshaus mit einer Wanderung um die Lesum Info: Lutz Steenken, Tel.: 629260
22. bis 29. März 2013		Osterfahrt in die Ardennen Info: Lutz Steenken, Tel.: 629260
15. Juni 2013	ab 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Kanuabteilung Info: Lutz Steenken, Tel.: 629260

### DIA -Vortrag mit Wilco Jäger

Am Donnerstag, 10. Januar 2013, 20.00 Uhr, ist Wilko Jäger aus Meyerburg erneut Gast im Clubhaus in Lesum, Am Lesumhafen 26 zu Gast. Wilko Jäger zeigt einen vertonten DIA -Vortrag über die Elbe von der Quelle bis zur Waterkant. Interessierte, Freunde und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.



HADELSKONTOR  
**SUHREN**  
Digitale Kopierlösungen

### Jetzt kommt Tempo ins Spiel

Das Handelskontor Suhren bringt Ihr Unternehmen nach vorn. Mit professioneller Bürotechnik, die Ihre Arbeitsabläufe beschleunigt und so bares Geld spart. Drucker, Scanner, Fax oder Multifunktionsgerät: Wir haben die Technik, das Know-how und die Konditionen, die Sie brauchen.

Handelskontor Suhren | Haferwende 23 | 28357 Bremen | Telefon: 0421 - 37 84 60  
E-Mail: info@suhren.com | Internet: www.suhren.com

## Sport meets Cultures

Turas Kanuabteilung beteiligte sich mit Kinderschminken beim „Sport meets Cultures“ am 23. September auf dem Gelände der Jacobs-

## Volleyball in Bremen-Nord

Seit Oktober steht Tura nach einem Umbau die ganz neue Sporthalle auf dem Gelände der Jacobs-Universität in Bremen-Nord wieder zur Verfügung. Die Volleyballgruppe spielt immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr. Um die Volleyball-

Universität in St.-Magnus. Annika Raschen organisierte alles. Zur Eröffnung engagierten sich Philipp und Moritz Köster mit dem Feuerzauber.

gruppe nun nach zwei Jahren Pause wieder aufzubauen, werden dringend neue Spieler gesucht. Interessierte sind herzlich willkommen. Informationen bei Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260 oder einfach am 18 Uhr vor der Sporthalle erscheinen.

## Tag der offenen Tür

### Beim TURA-Aktionstag ging es stimmungsvoll zu Umfangreiches Programm mit guter Unterhaltung

**Lesen** - Ein stimmungsvolles Programm bestimmte den Tag der offenen Tür der TURA-Kanuabteilung. Bis um die Uhr erlebten die Besucher auf dem Gelände ein abwechslungsreiches Programm. Eine große Kaffeetafel bestanden in dem Nachmittagsstunden das Bild. Während auf der Bühne Sportvereine ihre Vorführungen präsentierten, waren auf der Lesur der große TURA-Mannschaftskajak und der Jugendkajak der Nachwuchs-VWL präsent im Einsatz.



Die Harzer Herren waren aus Havelburg nach Lesum gekommen.

Hope und Springburg, Kajakklettern, Malwettkampfe, Aktionen der Pfadfinder, Bootfahren und Kinderschminken sowie Hauskajak Club luden zum Mitmachen ein.

Mit von der Partie war die „Kolle“, die unter der Leitung von Uli Holten Kampfsportarten vorführten, gefolgt von Ingeborg Oetzel und ihre Baukasten-Gruppe „Dachstein“. Afrikanische Trommeln „Dance & Fun“ animierten so manchen Gast, zu den rhythmischen Klängen zu tanzen. Mit einer Auswahl von musikalischen Leckerbissen sorgte

„Helden Treasures“, zum Trio aufgeteilt, für angenehme Unterhaltung. Für kulinarische Genüsse sorgten viele Stände und Buden. Aus der Harzer Partnergemeinde Ikerberg waren wieder drei Original Harzer Nasen mit dem Teamleiter Frank M. Glitsch nach Lesum gekommen, um den Gästen den allweidlichen „Muckebuck“-Kaffee auszuschenken.

Auch Ortsamtsleiter Florian Bocklage freute sich über die Stärkung. Für eine röh-

lige lange Nacht hatte sich die Formation „Böckler“ angekündigt, die hielt, was sie versprochen, das Publikum mit einer Fülle von Rock-Classes zu unterhalten. Die große Auswahl stuchte von Deep Purple, Who, Thin, Stoppewitz bis zu Uriah Heep. Das traditionelle Feuerwerk bei so diesem Jahr besonders groß aus, sehr zur Freude der Besucher, die sich zwischenzeitlich am Lesumsee eingefunden hatte, um das nächtliche Schauspiel zu verfolgen.

Lutz Steenken

Aktionsleiter von TURA freute sich über die gelungene Veranstaltung. Gemeinsam mit Peter Göttschke und der Unterstützung vieler weiterer Vorstände und Verbände wie „Kultur“, „DRL“, „DRL“, „DRL“ und dem Förderverein Knopp Park. Auch die Kulturtag „Sonnen im Laternen“ auf der Bühne gestellt die im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiern können.



Der große TURA-Mannschaftskajak war präsent im Einsatz.



Luise Asmussen



Lana Draghinanzi

## 120 km auf Brandenburger Gewässern



Paddelgruppe auf der Havel vor der Inselstadt Werder

Eine Woche lang erforschten sie die Potsdamer Fluss- und Seenlandschaft, die insbesondere durch den romantischen Flusslauf der Havel geprägt wird. Wenig besiedelte flache Wald- und Weidenlandschaften ermöglichen eine weite Sicht in die Natur. Zahlreiche Schwanenfamilien, Kraniche und Weißstörche haben dort ihre Reviere. In den Schutzgebieten sind selbst Biber und Fischottern zu Hause. Aber nicht nur die faszinierende Natur war der Grund für die Revierauswahl. An kaum einem anderen Ort lässt sich eine Paddelwoche so ideal mit Kulturbetrieb verbinden. Allein die Landeshauptstadt Potsdam hat beeindruckende Sehenswürdigkeiten zu bieten. Berlin ist mit dem Boot gerade einmal 35 Kilometer entfernt. Gegensätze von Ursprünglichkeit und Großstadt treffen sich in diesem Umfeld unmittelbar.

Die Kanuten quartierten sich in der an der Havel gelegene Camping- und Ferienanlage in Riegelspitze ein.

Die von Lutz Steenken als Organisator der Wochentour ausgewählten Paddelstrecken berücksichtigten sowohl die sportlichen Möglichkeiten der Teilnehmer

wie auch die Interessen an Flussstrecken, Seen und Zielorten. Großer Zernsee, Templiner See, Schwielow-See, Pfaueninsel, Großer und Kleiner Wannsee mit ihren Verbindungskäufen waren einige der Aktionsfelder. Insgesamt legte die

Kanutruppe auf den Brandenburger Gewässern 120 Kilometer zurück.

Besonders zu Hause fühlte sich die Gruppe auf „Werder“. Die Namensähnlichkeit der Inselstadt mit dem Bremer Fußballclub und die grün-weißen Farben in der Stadtfahne führten schnell zu Gesprächskontakten. Mit dem Hinweis auf die erste urkundliche Benennung der Fischerinsel im Jahre 1317 wurde allerdings die Hoffnung einiger Bremer Fußballanhänger ausgeräumt, die Havelinsel sei nach ihrem Fußballclub benannt worden. Der Insel widmete die Kanugruppe ihre Lampionfahrt. Die Boote wurden reich mit Lampions und Lichterketten geschmückt.



In einem Fischrestaurant wurde die Dunkelheit abgewartet. Dann umrundete der bunte Laternenzug das sieben Kilometer lange Ufer der Havelinsel. Ein unvergesslicher Abend für die Havel-Insulaner und die Bremer Kanuten.

## Belohnung für gutes Benehmen: Eine Karatestunde mit Tura

Die jungen Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 A an der Grundschule Fischerhuder Straße hatten sich als Belohnung für ihr besonders gutes Benehmen im Schulunterricht eine Karate-Schnupperstunde gewünscht. Klassenlehrerin Cornelia Heuer stellte daraufhin eine Verbindung zur Karateabteilung von Tura her, die das Angebot dankend annahm und die Sportart in der Schule präsentierte.

In der Karatestunde übten die Kinder mit Begeisterung einfache Fußtritte und erhielten einen Einblick in die traditionsreiche aber zugleich moderne Kampfsportart. Der Karatesport steht für die Steigerung von Disziplin, Rücksichtnahme und Respekt. Das Selbstwertgefühl wird durch Fitness und Koordinationsfähigkeit gefördert.



Einen Einblick in den Karatesport vermittelte Tura den Schülerinnen und Schülern der Klasse 1 A an der Grundschule Fischerhuder Straße.

Karate ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet und kann bei Tura Bremen mittwochs und freitags kostenlos ausprobiert werden. Weitere Auskünfte erteilt Tobias Nickel telefonisch unter 1655146 oder per E-Mail unter karate@tura-bremen.de.

## Neue Gürtelfarben

Alle gemeldeten Kinder und Jugendlichen der Karate-Abteilung von Tura bestanden ihre Prüfung zur nächsten Gürtelfarbe und durften sich nach gezeigter Leistung vor Prüfer Rolf-Peter Henschel über ihre neuen Gürtel freuen, zum Teil mit Auszeichnung. Trainer und Abteilungsleiter Tobias Nickel ist erfreut über die erfolgreiche Nachwuchsarbeit seines Teams, in dem derzeit drei Trainer und Assistentinnen aus der eigenen Jugend mitwirken.

Karate blickt auf eine mehr als 2000 Jahre alte Tradition zurück. Die immer noch moderne Sportart besteht aus einer Kombination von Bewegungsformen und Kampfübungen, im Gegensatz zum Judo ohne Körperkontakt. Neben allgemeiner Fitness, Selbstverteidigung und Kondition stehen beim Tura-Training Schnelligkeit, Koordination, und Konzentration



Freude bei Tura Bremen über die bestandenen Gürtelprüfungen der Karate-Abteilung: Rayk Beutler, Erik Meller, Ahsen Yesilkaya, Azra Cibuk, Ramya Kananathan, Michelle Heinrich, Gözde Gürsel und Layla Bdaoui (hintere Reihe von links), Trainer Tobias Nickel, Enes Tosun, Melanie Gehlhaar, Jana Grosenick, Samila Theuerkauf, Qendresa Mustafi, Denis Januas, Angelina Bald und Prüfer Rolf-Peter Henschel (Mitte) sowie May Bdaoui, Zeynep Yildaz, Nisa Yesilkaya, Sleiman El-Farran, Dilayla Gürsel, Eda Gürsel, Bachir El-Farran und Erik Bendlin (vorne).

auf dem Programm. Disziplin und Rücksichtnahme werden bei Karate gelernt.



## Wintercheck für alle!

Jetzt für die kalte Jahreszeit vorsorgen – bei uns.

Mit dem Toyota Service sind Sie in der kalten Jahreszeit auf alles vorbereitet. Vom Rundum-Reifenservice bis hin zum 16-Punkte-Wintercheck bieten wir Ihnen viele professionelle Leistungen, die Sie sicher und entspannt in den Winter fahren lassen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Unsere fachkundigen Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Aktionspreis

**9,90 €**

für den 16-Punkte-Winter-Check und 19,90 € für den Winterräderwechsel bei allen Marken und Modellen. Einfach schnell telefonisch einen Termin vereinbaren.

toyota-schneider-bremen.de

**Nichts ist unmöglich.  
Toyota.**

## Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen

Tel. 0421 / 61 14 15 + 61 16 15 • Fax 0421 / 61 62 902

Anfahrt: aus Bremen-City oder Bremen-Nord von der Gröpelinger Heerstraße rechts bzw. links in In den Barken und dann rechts in die Seewenjestraße.

## Tura-Orchester erfolgreich in

### Rastede

Das Spielleute-Orchester von Tura Bremen hat nach sechsjähriger Pause wieder an den „57. Internationalen Rasterder Musiktagen“ teilgenommen und konnte dort beachtliche Erfolge erringen. Trotz strenger Regeln sprach die Jury den Tura-Spielleuten in ihrer Kategorie eine Silbermedaille zu. Orchesterleiter Wolfgang Schmidt erhielt eine Goldmedaille als bester Dirigent.



Rastede – Defile vorbei an mehreren tausend Zuschauern: Das Spielleute-Orchester von Tura Bremen gewann bei den „57. Internationalen Rasterder Musiktagen“ die Silbermedaille.

Die Wahl der Bremer Musiker fiel auf „Washington Post“ und „Highland Cathedral“, zwei bekannte Titel aus ihrem umfangreichen Repertoire.

Erstmals wurde in Rastede nach dem international gültigen Regelwerk der „WAMSB“ (World Association of Marching Showbands) gewertet. Dieses weltweit einheitliche Bewertungssystem hat sich durch eine spürbar strengere Beurteilung im Vergleich zu den Vorjahren bemerkbar gemacht.

Die fünfköpfige Jury setzte sich aus international erfahrenen, namhaften Profimusikern zusammen. Neben einem Holländer, einem Deutschen und einem Engländer waren sogar zwei Wertungsrichter extra aus den USA angereist.

Als sich beim abschließenden Finale die insgesamt 59 Musikvereine mit rund 3.000 Musikern aus neun Nationen im wunderschönen Schlosspark aufreichten, kam es zu der mit Spannung erwarteten Siegerehrung. Der schöne Erfolg sorgte für großen Jubel bei den Tura-Musikern.



Siegerehrung: Wolfgang Schmidt erhält die Medaillen aus der Hand des ‚Herzog von Oldenburg‘.

muß. Anschließend hatten die Gröpeling dann ein konzertantes Musikstück im Stand vorzu-

## Hochzeit

Im September konnte das Spielleuteorchester eine weitere Hochzeit feiern. Das langjährige Mitglied Larissa Wolle hat sich mit ihrem Florian das Eheversprechen gegeben und trägt fortan den Nachnamen Giesenberg. Da ein solches Ereignis vom Tura-Orchester seit jeher ausgiebig begleitet wird, war auch diesmal ein



Larissa (vorher Wolle) und Florian Giesenberg vor der Andreaskirche im Kreise „ihrer“ Musiker

mehrtägiges Engagement erforderlich. Beginnend mit dem „Kranzbinden“ Etund „-aufhängen“ über einen gemütlichen Polterabend im Gröpeling Schützenhof, bis hin zum „Spalierstehen“

vor der Andreaskirche „versorgten“ die Spielleute das Brautpaar mit Musik. Auch von dieser Stelle wünschen wir Larissa und Florian noch einmal alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

## 37. Abschlusskonzert: Tura-Spielleute laden ein

Sein inzwischen 37. Jahresabschlusskonzert veranstaltet das Spielleuteorchester von Tura Bremen am Freitag, 14. Dezember. Unter der Moderation von Klaus Hawranek beginnen die Tura-Musiker um 19.30 Uhr im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“, Beim Ohlenhof 10, mit ihrer traditionsreichen Veranstaltung. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene vier Euro und für Kinder 2,50 Euro.



Unsere Gästen und Freunden frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



Jahre



# »Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen  
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

## Tag der offenen Tür

Wir schon häufig, beteiligten sich die Musikanten von Tura auch in diesem Jahr wieder am „Tag der offenen Tür“ im Vereinszentrum und in der Ballspielhalle der Bezirkssportanlage. Die Besonderheit des musikalischen Beitrages bestand in der erstmaligen Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Trommel-Ensemble „drum4fun-group“. Nachdem das Orchester die Eröffnung des Hallenprogramms noch in gewohnter Manier vollzogen hatte, folgte im zweiten Teil schließlich der Vortrag von zwei typisch afrikanischen Titeln aus dem Tura-Repertoire mit Unterstützung von „drums4fun“, die durch ihre markanten „Djembe“-Trommeln eine ganz besondere Nuance zu dieser mitreißenden Musik beisteuern konnten.

Der gemeinsame Auftritt wurde vom Publikum begeistert aufgenommen und hat gerade auch den beteiligten Musikern besonders viel Spaß gemacht. Vorher trafen sich die Ak-



Silke Peitsch feierte am Tag der offenen Tür ihren Geburtstag. Ihre Musikerkolleginnen und -kollegen gratulierten sehr herzlich.

teure nur ein Mal für eine gemeinsame Probe, das Zusammenspiel klappte sogleich wunderbar. Dem Vernehmen nach soll es auch zukünftig erneut eine Zusammenarbeit der beiden Ensembles geben.



Zum ersten Mal traten das Tura-Spielleuteorchester und die deutsch-afrikanische Trommel- und Kulturgruppe „drum4fun group & friends“ gemeinsam auf. Die Musik und der Rhythmus der Tura-Spielleute, kombiniert mit Basstrommel und Djemben, begeisterte und sorgte für tosenden Applaus.



### Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann  
Telefonkontakt: 0172 421 58 23  
E-Mail: juergen.pohlmann@spd.de



## Jubiläums-Musikfest TV Mahndorf

Eine Woche nach dem internationalen Großereignis von Rastede wirkten die Turaner beim Jubiläums-Musikfest des Spielmannszugs TV Mahndorf aus Anlass dessen 100-jährigen Bestehens. Er ist damit der drittälteste Spielmannszug Bremens. Acht befreundete Vereine waren der Einladung gefolgt, um das Jubiläum mit Platzkonzerten, einem Sternmarsch und Musikvorführungen auf dem Mahndorfer Sportplatz zu feiern. Für das Tura-Orchester war es eine Ehrensache, den Mahndorfer Musikfreunden zu diesem seltenen Anlass ihre musikalische Aufwartung zu machen.

### Tura bei neun Lampionumzügen dabei

Anfang August begann ein „Reigen“ von insgesamt neun (über die ganze Stadt verteilten) Lampionumzügen, welche die Gröpelinger Musiker teilweise bereits in jahrzehntelanger Tradition musikalisch begleiteten

### Nachwachskräfte gesucht

Das Orchester sucht weitere Nachwuchskräfte. Bewerberinnen und Bewerber sollten ein gutes rhythmisches Auffassungsvermögen und Kenntnisse im Notenlesen mitbringen. Interessierte können sich an Orchesterleiter Wolfgang Schmidt, Telefon 61 78 01, wenden.

Weitere Informationen über das Tura-Spielleuteorchester im Internet unter: [www.sz-tura.de](http://www.sz-tura.de)

### Kindersonntage bei Tura

Bewegung macht Spaß bei Tura Bremen: Am Sonntag, 13. Januar 2013, können Kinder wieder eine Bewegungslandschaft aus Sport- und Spielgeräten gestalten.

In der Zeit von 13 bis 15 Uhr sind Kinder von fünf bis zwölf Jahren in das Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 eingeladen, von 15.30 bis 17.30 Uhr die bis Vierjährigen. Das Angebot gilt auch für Kinder, die nicht dem Verein Tura angehören.

Der Eintritt beträgt 1,50 Euro (für 5- bis 12-Jährige) und ein Euro (für bis 4-Jährige) für Getränke und Obst.

Weitere Bewegungslandschaften bietet Tura Bremen am 10.2. und 10.3. jeweils sonntags in seinem Vereinszentrum an der Lissaer Straße an.

## ERGO

### Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen

*Alte mexikanische Weisheit:  
„Der gute Vorsatz ist ein  
Gaul, der oft gesattelt, aber  
selten geritten wird!“  
In diesem Sinne sollte man  
vielleicht im neuen Jahr  
den einen oder anderen  
Reitausflug machen...?“*

*Wir wünschen allen Tura-  
nern frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr.*

Beratung und Betreuung  
aus einer Hand !

TURA-Partner  
**Manfred Ehling**

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164  
28219 Bremen  
Tel.: 0421 / 380 17 11  
[Manfred.Ehling@ergo.de](mailto:Manfred.Ehling@ergo.de)

## Dreimal Gold für Turas Taekwondoka bei den Austrian Open 2012

Wien hieß der Austragungsort für das letzte Taekwondo A-Klasse-Turnier des Weltverbandes WTF vor der Nominierung der deutschen Teilnehmer für die Weltmeisterschaft in Kolumbien. Für die amtierenden deutschen Meister von Tura Bremen – Imke Turner, Tim Glenewinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros – eine letzte Gelegenheit, Ranglistenpunkte zu erwerben und zugleich ihre führende Position innerhalb des deutschen Verbandes weiter zu verfestigen.

20 Nationen, fünf deutsche Landesvertretungen und 30 Vereine traten an, um sich in diesem nach der Europameisterschaft bedeutendsten europäischen Turnier zu messen. Für die Schützlinge von Tura-Trainer Roland Klein war es ein gelungener Ausflug in die österreichische Metropole. Trotz der großen internationalen Konkurrenz und dem Nominierungsdruck unterstrichen die Turaner ihre Ausnahmestellung in der Disziplin Technik (Poomsae).

Die dreifache Weltmeisterin Imke Turner verwies bereits in der ersten Runde ihre härtesten Gegnerinnen aus Italien (die Vizeeuropameisterin 2011) und Finnland auf die Plätze 2 und 3. Dieser Vorsprung konnte in der Finalrunde noch weiter ausgebaut werden. Bestechend präzise und druckvoll, so die Kampfrichter, präsentierte Turner ihre Wettkampfformen, so dass sie mit deut-

lichem Abstand den ersten Platz erringen konnte. Auch Werner Unland unterstrich mit seinem ersten Platz im Einzelwettbewerb seine herausragende Form. In der Vorrunde noch auf Platz 2 hinter dem bayerischen Vertreter, gewann er im Finale deutlich vor den Sportlern aus Bayern und England. Platz 4 ging an Tim Glenewinkel mit nur zwei Hundertstel Rückstand.

Abgerundet wurden die überzeugenden Leistungen durch die Goldmedaille der Synchronmannschaft Glenewinkel, Malliaros und Unland. Die Vizeeuropameister von 2011 und amtierenden deutschen Meister dokumentierten gleich zu Beginn, dass sie hier die Goldmedaille im Visier hatten. Überzeugende Darbietungen mit einer beeindruckenden Synchronität und technischer Perfektion lieferten die Grundlage für den unangefochtenen Sieg vor Italien und den deutschen Vizemeistern (einer Kampfgemeinschaft aus Hessen, Bayern, Niedersachsen).

Abgerundet wurde dieses überragende Ergebnis durch einen dritten Platz in der Mannschaftswertung, hinter Italien, Bayern und vor England und der Ukraine. Die Tura-Sportler konnten in diesem Jahr neben der deutschen und internationalen deutschen Meisterschaft alle Ranglistenturniere für sich entscheiden und führen unangefochten die deutsche Rangliste an.

## Roland Klein Trainer des Jahres



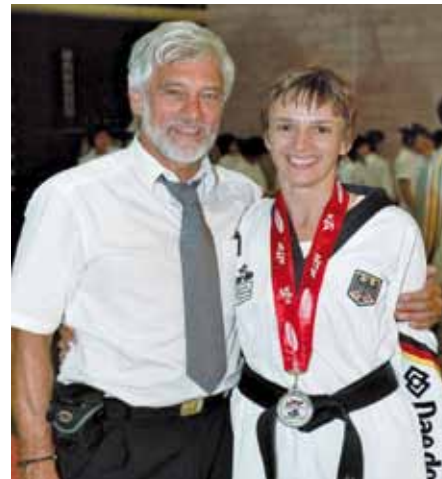
Auf dem Landessporttag des Landessportbundes in der „Strandlust“ in Vegesack wurde Roland Klein von Tura Bremen am 17. November als „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet.

Roland Klein, schon lange ein bekannter Name im Bremer Sport und weit darüber hinaus. 2008 beendete Klein nach insgesamt mehr als 20-jähriger Vorstandstätigkeit seine Funktion als Vizepräsident Sportlicher Leiter bei Tura. Als Vizepräsident Technik der Deutschen Taekwondo Union (DTU) war er auch lange Jahre auf Bundesebene tätig. 1994 wurde die Nationalmannschaft Technik vom damaligen DTU-Vizepräsidenten Roland Klein ins Leben gerufen.

Bekannt wurde Klein insbesondere als Trainer der erfolgreichen Taekwondoka von Tura, die seit Jahren erfolgreich bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften starten. Roland Klein ist heute Leiter der Gesundheitswerkstatt von Tura.

Unser Foto zeigt Roland Klein von Tura Bremen mit Pokal und Urkunde in der Strandlust Vegesack.

## 5. Dan für Imke Turner



Imke Turner (Tura Bremen) freut sich über die gelungene Prüfung zum 5. Dan, links ihr Trainer Roland Klein.

Vor ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften Technik im kolumbianischen Tunja hat sich Turas Taekwondo-Sportlerin Imke Turner in Stuttgart noch der Prüfung zum 5. Dan gestellt. Das dreiköpfige Prüfungsgremium aus Baden-Württemberg und Niedersachsen sah eine in allen Prüfungsbereichen souveräne und auf den Tag vorbereitete Turanerin.

Alle an sie gestellten Aufgaben aus den Gebieten Technik (Poomsae), Partnerübungen (Ilbo-Tareyon), Selbstverteidigung und Bruchtest wurden von dem Prüfungsgremium mit Höchstnoten bewertet. Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse wurde die Turanerin aufgrund ihrer überragenden Leistungen und der damit erreichten Punktezahl als Prüfungsbeste benannt.

Freude und Stolz bei der Sportlerin und bei Trainer Roland Klein über diese gelungene Prüfung: Damit verfügt Tura Bremen mit Brigitte Karrasch und Imke Turner über zwei Frauen, die diesen hohen Dangrad besitzen.

## Imke Turner siegt überlegen

Imke Turner konnte bei den internationalen bayerischen Meisterschaften in Eichstätt mit einem überlegenen Sieg aufwarten. 250 Teilnehmer aus fünf Nationen – darunter viele Nationalmannschaftsmitglieder – hatten sich angemeldet, um wertvolle Punkte für die Rangliste zu erwerben. Imke Turner beeindruckte ihre Gegnerinnen und die Kampfrichter mit einer herausragenden Leistung.

Sensationelle acht Punkte betrug am Ende des Wettkampfes der Unterschied zur Zweiten im

Wettbewerb, der Hamburgerin Karin Heimann. Sowohl die Vorrunde als auch die Finalrunde dokumentierten die hervorragende Verfassung der Turanerin vor der bevorstehenden WM in Kalifornien. Mit diesem Sieg konnte Imke Turner weitere sechs Punkte für die Rangliste einfahren.

Imke Turner war später Gast im hessischen Fernsehen. In der Sendung „Hallo Hessen“ erläuterte sie 90 Minuten lang auf gelungene Art und Weise die Kampfsportart Taekwondo sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.

## Weihnachtsbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau **HIRSCHHAUSEN**  
Telefon 0171 41 665 00

Besuchen Sie uns

bei **nahkauf** in der  
**Seewenjestraße**

Unser besonderer Service:  
Auf Wunsch Lieferung frei Haus



Original Nordmann  
Verkauf ab 12.12.2012

## Turaner Taekwondoka holen viermal Gold in Hamburg

Bei den internationalen Hamburger Technik-Meisterschaften konnten die Turaner Taekwondoka mit überzeugenden Leistungen auftrumpfen. Alle Leistungsklassen bei den Herren gingen an die Turaner Jochen Berg, Tim Glenewinkel und Joannis Malliaros. Insbesondere den sensationellen ersten Platz von Jochen Berg, der sich gegen die starke dänische Konkurrenz in seiner Klasse durchsetzen konnte, hatte Trainer Roland Klein nicht erwartet. Immerhin starteten hier auch Mitglieder der dänischen Nationalmannschaft und ehemalige Weltmeisterschaftsteilnehmer.

Die amtierenden deutschen Meister Tim Glenewinkel und Joannis Malliaros belegten eindrucksvoll, dass sie auf dem Weg zur Weltmeisterschaft im Dezember in Kolumbien in einer guten Verfassung sind. Tim Glenewinkel konnte mit der höchsten Tageswertung aller Leistungsklassen aufwarten. Abgerundet wurde diese Leistung durch den überlegenen ersten Platz der dreifachen Weltmeisterin Imke



Die Taekwondosportler Tim Glenewinkel, Imke Turner, Jochen Berg und Joannis Malliaros von Tura Bremen (von links) freuen sich über ihre Gold-Pokale in Hamburg.

Turner, deren Siegesserie auch in diesem Jahr auf überzeugende Art und Weise anhält.

Ein Wermutstropfen für Tura-Trainer Klein war allerdings, dass die für die WM 2012 nominierte Turaner Synchronmannschaft aufgrund einer Bänderverletzung von Werner Unland nicht an den Start gehen konnte.

## Turaner Taekwondo-Nachwuchs erfolgreich in Parchim

Mit vier Gold-, drei Silber – und zwei Bronzemedailles kehrten die Nachwuchs-Taekwondoka von Tura Bremen vom Elde-Pokal, einem Technik-Turnier für Farbgrüte, aus Parchim zurück. Tura-Trainer Jochen Berg konnte für dieses Nachwuchsturnier zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die verschiedenen Wettkampfklassen einsetzen und wurde nicht enttäuscht von seinen Schützlingen.

Als herausragende Wettkämpferin zeichnete sich die 17-jährige Sandra Szaukellis aus, die mit drei Siegen in drei Wettbewerben zur erfolgreichsten Turnierteilnehmerin avancierte: Gold für Sandra Szaukellis und Fabian Adam im Einzelwettbewerb, Gold für Sandra Szaukellis und Schwester Jessica im Paarlauf weiblich.

Im Synchronwettbewerb ging die Goldmedaille ebenfalls an die Schwestern Szaukellis und an Marina Gastel. Jeweils zweite Plätze belegten



Fikret Dimitrov, Jessica Szaukellis, Nadine Wilbert, Anja Deutsch und Anne-Kathrin Oestmann. Die Bronzemedaille ging an Senan Hyusmen und Nadine Wilbert.

## Besonderes

Die jüngste Schwarzgurt-Trägerin in der Taekwondo-Abteilung, Helen Burghardt, hat ihr Abitur mit Bravour bestanden (ein 1er Abi). Der Wermutstropfen: Die 19-jährige, die seit ihrem fünften Lebensjahr Mitglied der Abteilung ist, hat Bremen im Oktober in Richtung Brasilien verlassen, um Auslandserfahrungen zu sammeln. „Wir wünschen unserem „Kücken und unserer Botschafterin“ viele spannende Erfahrungen in diesem Land und freuen uns schon heute auf ein Wie-



dersehen“, verabschiedete sie Abteilungsleiter Roland Klein.

## Joannis Malliaros Aktivensprecher

Joannis Malliaros von Tura Bremen, amtierender deutscher Meister und Mitglied der deut-

schon Taekwondo-Nationalmannschaft, wurde zum Aktivensprecher der Technik-Nationalmannschaft gewählt. Die Wahl fand im Rahmen eines Kaderlehrganges zur Vorbereitung der Weltmeisterschaft im November in Kolumbien statt. Zusammen mit seiner Teamkollegin Claudia Beaujon aus Aachen vertritt der Bremer die Interessen der Nationalmannschaftsmitglieder gegenüber Bundestrainer Manuel Kolb und dem Präsidium der Deutschen Taekwondo Union. Für den Tura-Sportler bedeutet die erneute Zustimmung einen großen Vertrauensbeweis für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Zugleich stehen die Aktivensprecher vor großen Aufgaben angesichts der anstehenden Veränderungen im Regelwerk, in den Teilnahmebedingungen und der Finanzierung von EM und WM im Jahr 2013.



Joannis Malliaros von Tura Bremen (links), hier zusammen mit dem UNO-Sonderberater für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden, Willi Lemke, wurde zum Aktivensprecher der deutschen Nationalmannschaft gewählt.

## Gürtelprüfungen

Nachstehende SportlerInnen von Tura unterzogen sich erfolgreich einer Gürtelprüfung: **Gelbgurt:** Fikret Dimitrov, Seymen-Alper Altin, Ranya Catrouat, Hyusmen Senan, Petra Rabe.

**Gelb-Grün:** Meryem Masovic, Sharif May, **Grüngurt:** Victoria Fuchs, Claudia Bommert. **Grün-Blau:** Claudia Igney, Alexander Bommert

**Rotgurt:** Stefan Göhrs **Rot-Schwarz:** Eric Paasche, Florian Rudolph. Herzlichen Glückwunsch zu diesen bestandenen Prüfungen.

## Lehrgang in Lilienthal

Am 7. Oktober hatten die Vizeeuropameister im Taekwondo, Joannis Malliaros, Tim Glenewinkel und Werner Unland von Tura Bremen, anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des TV Lilienthal zu einem Techniklehrgang der Extraklasse eingeladen. Trainiert wurde in drei Hallen.



Tim Glenewinkel im Gespräch mit den Moderatoren beim Tag der offenen Tür, Sabine Vaje und Michael Buhlich



## Turaner nominiert für Technik-WM

Mit großer Freude haben die Taekwondo-sportler Imke Turner, Joannis Malliaros, Werner Unland und Tim Glenewinkel von Tura Bremen mit ihrem Trainer Roland Klein auf die Nominierung für die Poomsae Technik-Weltmeisterschaft in Kolumbien reagiert. Bundestrainer Manuel Kolb und der Präsident der Deutschen Taekwondo Union, Heinz Gruber, waren die Überbringer der Nachricht. Ausgetragen wird die Weltmeisterschaft in der Zeit vom 6. bis 9. Dezember in der Universitätsstadt Tunja, die mit 170.000 Einwohnern höchstgelegene Großstadt Kolumbiens. Imke Turner, dreifache Weltmeisterin im Synchronwettbewerb und amtierende Vizeweltmeisterin im Einzel, startet dieses Mal nur im Einzelwettbewerb,



da sich ihre beiden Mannschaftskolleginnen nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr vom Leistungssport zurückgezogen haben. Werner Unland geht erstmalig sowohl im Einzelwettbewerb als auch mit Tim Glenewinkel und Joannis Malliaros im Synchronwettbewerb an den Start. Werner Unland wurde aufgrund seiner überragenden Erfolge 2011 und 2012 erstmalig auch für den Einzelwettbewerb nominiert. Grundlage für die Nominierungen bildeten der Gewinn der deutschen und internationalen deutschen Meisterschaft 2011 und 2012, der Gewinn der Austrian Open und der jeweils erste Platz in der Rangliste.

### Jubiläum

Im Oktober feierte die Abteilung Taekwondo ihr 35-jähriges Bestehen. Roland Klein, Trainer und Begründer des Bremer Taekwondo feierte parallel dazu sein 45-jähriges Taekwondo-Jubiläum.

**Letzte Meldung**

## Tura-Boxerinnen holen zwei deutsche Meistertitel nach Bremen

Laura Zimmermann und Nadine Apetz haben es geschafft. Die beiden Boxerinnen von Tura Bremen kehrten mit Titeln in die Hansestadt zurück. Im Finale der deutschen Box-Meisterschaften vom 15. bis 17. November in Plön traf Laura Zimmermann im Weltergewicht bis 66 Kilogramm auf Valmire Mahmuti aus Baden-Württemberg. Die 16-jährige Laura Zimmermann bot von Beginn an eine taktische Meisterleistung und bestimmte den Kampf. Mit langen Händen hielt sie ihre Gegnerin, die bisher alle Kämpfe siegreich gestalten konnte, auf Distanz und landete immer wieder sehenswerte Kombinationen. Am Ende gewann die Tura-Boxerin hochverdient mit 16:9 Punkten.

Unter sehr schlechten Voraussetzungen ging die zweite Tura-Boxerin, Nadine Apetz, an den Start, um ihren Titel im Weltergewicht der Frauen bis 69 Kilogramm zu verteidigen. Mitte August brach sich die derzeit in Australien lebende Bremerin den linken Arm. Während des Vorbereitungslehrgangs auf die DM in Gifhorn zog sich die 26-Jährige außerdem eine schwere Grippe zu. Im Finale musste Nadine Apetz gegen Janine Hofmann (Nordrhein-

Westfalen) boxen. Hofmann versuchte Nadine Apetz mit wilden Attacken zu treffen. Apetz konnte jedoch Schläge verhindern und brachte selbst gute Kontertreffer an. Mit ihrer ganzen Klasse und Routine überstand Apetz den Kampf und gewann am Ende mit 19:12 Punkten den Meistertitel.



Die Tura-Boxerinnen Nadine Apetz (links) und Laura Zimmermann freuen sich mit ihren Trainern Klaus Becker (links) und Herwig Clauben über die gewonnenen deutsche Meistertitel in Plön.

## Neue Trikots

Das lang ersehnte neue Trikot für die Tischtennis-Jugend von Tura ist da. Wie schon vor zwei Jahren, konnte auch diesmal mit Hilfe von Klaus Baude [Business IT Solutions GmbH, Rosenheimer Straße 4, Bremen] ein neues Trikot für die Jugendabteilung finanziert werden – dafür



Tura-Abteilungsleiterin Birgit Meinke, Alper Bicak, Vincent Ho, Trainer Lakshan Tharmakularajah, Sponsor Klaus Baude, Marc Baude, Betreuer Klaus-Peter Schulz (hintere Reihe, von links), Nicholas Kräft-Wendte, Justin Kruschinsky, Kevin Pathmanathan, Patrick Zenker, Lara Pathmanathan, Brian-Alex Landgraf, Jan-Lucas Lochschmidt (vorne) freuen sich über die neuen Trikots. Bei dem Fototermin fehlten: Timo Floringer, Telmo Bento, Patrick Kostur, Selen Yenilmez, Florian Schmitz und Dennis Meyer.

ein dickes Dankeschön auch an dieser Stelle. Die Übergabe erfolgte am 17. September in der Schule an der Fischerhuder Straße. Die Wahl fiel auf ein Andro-Trikot, weil es dem Trikot der Erwachsenen sehr ähnlich ist und somit als Folge-Trikot zumindest für die nächsten drei Jahre lieferbar ist und vor allem weil es von den Jugendlichen spontan die Bewertung „cool“ bekamen.

### Tobias Genz im Präsidium des FTTB

Beim Verbandstag des FTTB (Tischtennisverband Bremen) ist Tobias Genz von Tura Bremen zum Vizepräsident Sport gewählt worden und hat damit die Aufgaben von Jörn Schönberger übernommen.

Wir trauern um

**Gisbert Hunnenberg**

geboren 31.7.1926 gestorben 3.12. 2012

Wir haben einen lieben Sportkameraden verloren. Wir sind betroffen und trauern mit den Angehörigen.

Tura Bremen  
Tischtennisabteilung

**Gröpelingen Marketing e.V.**  
www.Gröpelingen.de

## Zwei dritte Plätze für Alper Bicak

Zahlreiche junge und engagierte Tischtennistalente spielten um die Kreismeisterschaft Mitte in der Werder-Halle an der Hemelinger Straße. Acht Spieler von Tura Bremen vertraten ihren Verein engagiert in verschiedenen Altersklassen.



Alper Bicak (rechts) von Tura Bremen errang nach seinem dritten Platz im Einzel mit seinem Partner Nicolas Roth (BTV Friesen) auch den dritten Platz im Doppel bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften.

... beim Turn- und Rasensportverein TURA in Bremen-Gröpelingen.

Der Turaner Alper Bicak konnte sich in dem großen Teilnehmerfeld durchsetzen und sicherte sich mit einem beachtlichen dritten Platz sowohl im Einzel und Doppel der Schüler B die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Bicak gab bis zum Halbfinale im Einzel keinen Satz ab, musste sich dann aber Julian Janke (SV Werder) geschlagen geben. Im Doppel gelang ihm dieser Coup mit seinem Partner Nicolas Roth vom BTV Friesen noch einmal.

Die Turaner Marc Baude und Vincent Ho (Jungen) konnten die Gruppenspiele positiv für sich entscheiden. In der ersten K.o.-Runde bedeuteten die späteren Erst- und Zweitplatzierten jedoch die Endstation. Ebenso erging es Patrick Kostur (Schüler A), der souverän die Gruppenspiele bestand, sich dann aber in der zweiten K.o.-Runde geschlagen geben musste.

## Lebenshilfe trainiert bei Tura für die Special Olympics

Thomas Lehr von der Lebenshilfe Bremen trainiert jede zweite Woche freitags von 17 bis 19 Uhr in der Fischerhuder Straße mit einigen Teilnehmern an zwei Tischen, um sie zunächst auf die regionalen und anschließend die nationalen

Special Olympics vorzubereiten. Damit unterstützt die Tura-Tischtennisabteilung Tischtennis neben der Dienstagsgruppe vom Martinsclub eine weitere Gruppe Menschen mit Beeinträchtigung auf den sportlichen Ambitionen.



Jan-Lucas Lochschmidt, Patrick Zenker, Marc Baude, Alper Bicak und Vincent Ho spielten um die Kreismeisterschaft Mitte in der Werder-Halle an der Hemelinger Straße.

Auch Patrick Zenker, Jan-Lucas Lochschmidt sowie Timo Floring er nahmen viele Erfahrungen mit.



### Flyer der Tura-Tischtennisabteilung

Der Flyer der Tischtennisabteilung von Tura Bremen ergänzt die Öffentlichkeitsarbeit. Das gelungene Werbematerial ist erhältlich im Vereinszentrum von Tura und wartet darauf, gezielt verteilt zu werden. In der digitalen Fassung kann er auch per E-Mail bestellt werden bei: Ekkehard.Lentz@tura-bremen.de.

## Gut vertreten bei Kreisrangliste

Mit insgesamt sechs Teilnehmern war Tura Bremen am 9. Juni 2012 bei der Kreisrangliste der Jugend gut vertreten. „Gerade beim Wechsel in die nächste Altersklasse ist die Kreisrangliste eine sehr gute Möglichkeit für die jungen Spieler Erfahrungen zu sammeln, gegen wen sie in der nächsten Saison spielen werden,“ erklärt Tura-Trainerin Birgit Meinke, nach welchen Kriterien sie die Teilnehmer aussucht. „In der Regel wirkt sich dies positiv auf das Training aus“, fügt sie schmunzelnd hinzu.

Wenn sich dann auch noch vier Teilnehmer für die Endrunde Anfang Juli qualifizieren, ist das ein durchweg gutes Ergebnis. Alper Bicak hat sich bei den Schüler B souverän durchgesetzt und kein Spiel abgegeben. Marc Baude qualifizierte sich in der Jungengruppe. Vincent Ho (Jungen) und

Telmo Bento (Schüler A) erkämpften sich einen Nachrückerplatz, beide spielen in dieser Altersklasse das erste Mal.



Timo Floring er, Telmo Bento und Patrick Kostur sammelten wichtige Erfahrungen bei der Kreisrangliste der Jugend.

## Tischtennis-Jugendrangliste 2012 Dritter und fünfter Platz

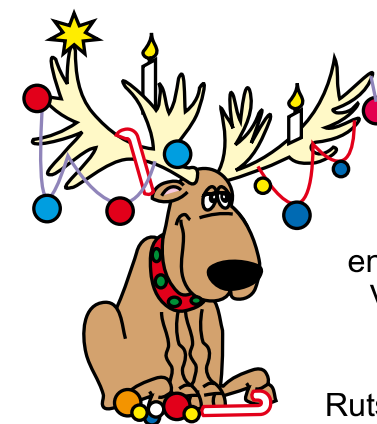
Bei der Endrunde der Tischtennis-Jugendrangliste Kreis Mitte wollte sich Alper Bicak von Tura (Altersklasse Schüler B) auf jeden Fall für die Verbandsrangliste qualifizieren. Dies ist ihm mit einem souveränen dritten Platz gelungen.

Marc Baude von Tura hat sich mit einem fünften Platz in der Al-

terklasse Jungen bis zur Mitte des Teilnehmerfeldes vorgekämpft.



Alper Bicak erreichte den dritten Platz bei der Endrunde der Tischtennis-Jugendrangliste Kreis Mitte.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in 2013.

**BRILLEN**  
  
**KAISER**

tel. 0421/61 29 87  
28237 bremen  
gröpelinger heerstrasse 210

- gröpelingen -

Unser Elch ist 5 Euro Wert bei einem Kauf ab 50 Euro (ein Elch pro Kauf).

## Tobias Dammeier Kreismeister

Die Tischtennis-Kreise Mitte, Nord und Ost haben ihren Kreismeister 2012 ermittelt. 38 Spieler traten an, um Kreismeister zu werden – aber am Ende kann es nur einer werden. Durchgesetzt hat sich Tobias Dammeier von Tura Bremen. Nachdem er sich in der Gruppenphase noch Peter Wojciechowski (1.TTC Bremen) geschlagen geben musste, war der Sieg im Finale in drei Sätzen überraschend eindeutig. Den dritten Platz teilen sich Ralf Tietze (TSV Borgfeld) und Jannick Meding (SV Werder Bremen).

Besonders erfreulich ist, dass sich auch sechs Jugendspieler mit SBE (Spielberechtigung Erwachsene) -Freigabe der Herausforderung Kreismeisterschaft Herren gestellt haben und wie am Findorffer Doppel Jankovic (1995)/Jendroscheck (1997) zu



Alle Plazierten v.Li.n.Re.: Tobias Dammeier, Sascha Falk (Tura), Peter Wojciechowski (1.TTC Bremen), Yannick Meding, Christian Otte (SV Werder), Stephan Pasewald, Tobias Günsch (SG MarBel)

sehen, den Herrenspielern einiges abverlangt haben. Der respektable dritte Platz, den sie sich mit Dammeier/Falk (Tura Bremen) teilen, lässt schon einmal ahnen, dass zukünftig mit ihnen zu rechnen ist. Das Finale entschied das Doppel Günsch/Pasewald (SG MarBel) gegen Meding/Otte (SV Werder Bremen) mit 3:1 Sätzen für sich.

Insgesamt waren viele spannende Spiele zu sehen und die Spieler sind sich mit einem erfreulich hohen Maß an Fairplay begegnet.

Für einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaft sorgte Tobias Genz und ein dickes Dankeschön an die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau!

### Tura-Vereinschronik Tischtennis aktualisiert

Ein herzlicher Dank geht an Timo Hillebrand, der die Chronik aktualisiert und die Vereinsmeisterschaften 2012 eingearbeitet hat – super Job und spannende Lektüre!

Auch auf <http://www.tura-bremen.de/tischtennis.html> zu sehen.

### Rückblick 2012: Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm der Tischtennisabteilung war auch in diesem Jahr gut besucht. Mit insgesamt 182 Teilnehmern an acht Terminen (23 TN/Termin) war an einigen Tagen der Andrang nur mit Hilfe der Minitische zu bewältigen. Dank an Tobias Genz und Martin Eggers für die Unterstützung.



Tobias Dammeier von Tura Bremen heißt der neue Kreismeister im Einzel der Kreise Mitte/Nord/Ost, im Doppel belegte er mit seinem Vereinskameraden Sascha Falk den dritten Platz.

**richtig große Fotos!**

in Top-Qualität  
und bis 1,50 x 5,00 Meter

z.B. 50x70 cm **nur 19,85**

0421.2030309  
wozi@wozi.de

## Spielerzulauf bei Volleyball

Vor Kurzem sah es gar nicht so gut in der Volleyballabteilung bei Tura aus. Mehrere Spieler mussten den Verein aufgrund Arbeit, Familie oder ähnlichem verlassen. Freizeitveranstaltungen wurden nicht mehr bzw. nur in einem ganz kleinen Rahmen durchgeführt.

Aber es geht wieder bergauf. Durch Werbung in Presse, mit Flyern oder durch das Internet haben einige neue Spieler den Weg zu Turas Volleyballern gefunden. Ebenfalls konnten aus anderen Abteilungen einige Spieler reaktiviert werden. Das Training findet wieder regelmäßig mit viel Beteiligung statt. Die Stimmung steigt

in der kompletten Mannschaft. Auch die Freizeitaktivitäten sind gut besucht. So fanden inzwischen mehrere Spieleabende und eine Gartenparty statt.

Die Volleyballabteilung von Tura Bremen sucht weiterhin neue Spielerinnen und Spieler. Wer Lust auf Sport und Spaß hat, kann montags ab 19 Uhr oder mittwochs ab 19.30 Uhr in die Sporthalle der Gesamtschule West an der Lissauer Straße kommen.

Ansprechpartner ist Volleyball-Abteilungsleiter Kai-Uwe Lubosch, Telefon 0178-4701484, E-Mail: [volleyball@tura-bremen.de](mailto:volleyball@tura-bremen.de).

## Turnier mit Erno/Airbus

Lars Meyer spielt sowohl bei Tura als auch in der Betriebssportmannschaft von Airbus / Erno. Dieses Team hatte die Idee, während der Trainingszeit ein kleines Turnier zur Saisonvorbereitung durchzuführen. Vier Mannschaften ka-

men zusammen. Die Tura-Volleyballer zeigten sich hierbei von ihrer besten Seite und gewannen fast alle Sätze. Inzwischen gab es eine weitere Anfrage von der Betriebssportmannschaft der Sparkasse.

### Nachwuchs in der Volleyballabteilung

Herzlichen Glückwunsch an Steffi Albrecht-Bolte und Norman Bolte zum Nachwuchs von Maarten, der vor Kurzem das Licht der Welt erblickte.

### Herzlichen Glückwunsch

Die Volleyballabteilung von Tura Bremen gratuliert ihrem Abteilungsleiter Kai-Uwe Lubosch (ehemals Hanke) und seiner Frau Dominique zur Hochzeit.

Wir wünschen den beiden alles Gute.

## Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11

[ohz@sportshop-hermann.de](mailto:ohz@sportshop-hermann.de)

[www.sportshop-hermann.de](http://www.sportshop-hermann.de)

## Bewegungsnachmittage sonntags bei Tura

Bewegung macht Spaß bei Tura für Kinder bei vielen Spiel- und Turnangeboten. Kinder können eine lebendige Landschaft aus Sport- und Spielgeräten selber gestalten im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 in Bremen-Gröpelingen. Das Angebot gilt auch für Kinder, die nicht dem Verein Tura angehören. Bewegungslandschaften bietet Tura Bremen am 2.12., 13.1.2013, 10.2 und 10.3 jeweils sonntags in seinem Vereinszentrum an der Lissaer Straße an.



## Alma Ceku neue Übungsleiterin

Das Kinderturnteam begrüßt eine neue Übungsleiterin: Alma Ceku. Damit besteht das Übungsleiterteam aus: Elke Schlesier, Renate Dreier, Robby Sharoun, Nicole Özdemir, Jessica Kolon, Olga und Rudolf Schmidt, Melanie Bullwinkel und Alma Ceku.

**Unterstützung gesucht**  
Für die Mittwochgruppe der 3-7-Jährigen (16 bis 17 Uhr) sucht Tura noch eine Unterstützung. Bitte melden unter: Telefon 613410.

## Neues Spiel- und Spaßangebot

Der Turn- und Rasensportverein (Tura) bietet ein neues Spiel- und Spaßprogramm mit Robby Sharoun für zehn- bis 12-Jährige an. Immer donnerstags werden in der Zeit von 17 bis 19 Uhr Handball, Fußball, Merkbball und vieles mehr in der Halle der Gesamtschule West an der Lissaer Straße angeboten. Weitere Informationen sind über Telefon 61 34 10 oder per Mail (info@tura-bremen.de) erhältlich.

**EIN NACHMITTAG VOLLER BEWEGUNG**



TURA BREMEN  
VEREINSZENTRUM  
LISSAER STR. 60

Am  
11.11. / 02.12. / 13.01. / 10.02. / 10.03.  
veranstalten wir einen

**„Bewegungsnachmittag für Kinder“**

von 13:00 - 15:00 Uhr für Kinder von 5 bis 12 Jahren  
von 15:30 - 17:30 Uhr für Kinder von 0 bis 4 Jahren

Eintritt:  
1,50 € für 5 bis 12 jährige  
1,00 € für 0 bis 4 jährige  
in Zusammenarbeit mit der Polizei, DLR & Gendarm




Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut  
**Bohlken und Engelhardt**  
**AM RIENSBERG**

Tel. 21 20 47  
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen  
www.bohlken-engelhardt.de

## HipHop und Breakdance bei Tura

Wer mit Tanz und Bewegung beginnen oder weitermachen will, hat dazu bei Tura Bremen die Gelegenheit. Im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 findet dienstags von 15 bis 16 Uhr für Kinder von 7 bis 13 Jahren HipHop und Breakdance statt. Von 16 bis 17.30 Uhr sind Jugendliche ab 12 Jahren zu „Dance and Move“ eingeladen. Aslan Veliu betreut beide Gruppen.



### Aktuelles vom Tura-Kinderturnen

Zeitenänderungen:  
Freitag : 3 - 4-Jährige von 15-16 Uhr  
5-6-Jährige von 16 bis 17 Uhr  
7 - 12-Jährige 17 bis 18.30 Uhr

## Jugendliche präsentieren eigenes Tanztheaterstück

Sechs Monate hatten 25 Kinder und Jugendliche aus Gröpelingen geübt, im Nachbarschaftshaus gelang ihnen die beachtliche Uraufführung ihres Tanztheaterstücks. Im Vereinszentrum von Tura entwickelten die Kids unter der Leitung von Roya Tasmim, Aslan Veliu, Jarunee Promlio und Brendon Komorani die Spiel- und Tanzszenen.

Aus selbst geschriebenen Geschichten entstand die Handlung: ein Geschwisterpaar in einem vom Krieg heimgesuchten Land wird von seinen Eltern durch einen Schleuser nach Deutschland geschickt. „Das fremde Land“, so der Titel des Stückes, empfängt die Kinder zunächst mit Verachtung, Spott und Mobbing, bis sie sich schließlich durchsetzen und neue Freunde finden.

Sowohl die jungen Akteure im Alter von acht bis 16 Jahren als auch ihre Anleiterinnen und Anleiter stammen aus verschiedenen Herkunftsländern und Kulturkreisen und sehen ihre Arbeit als einen Beitrag zur Verständigung, zur Toleranz und zum gewaltfreien Umgang der unterschiedlichen Kulturen in ihrem Stadtteil. Und trotz

des ernstesten Themas zeigten vor allem die temperamentvollen Tanzszenen, dass sie bei Proben und Aufführung mit viel Spaß bei der Sache waren.

60 Zuschauer bereuten es nicht, trotz bestem Wetter und zahlreichen Konkurrenzveranstaltungen ins Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ gekommen zu sein. Gerd Schweizer, Sportlicher Leiter bei Tura, stellt dazu fest: „Ich bin immer wieder beeindruckt, was die Kids aus unserem Stadtteil auf die Beine stellen können, wenn man an ihren Interessen und Fähigkeiten ansetzt und sie gezielt herausfordert.“

Das Projekt wurde durch das Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN), die Integrationsabteilung des Landessportbundes und die GEWOBA gefördert.

**Carl Bullenkamp e.K.**  
**Uhren und Schmuck**  
Inh. Alfred Solf



- 180 Tage Gangreserve
- Edelstahlgehäuse
- Band aus Edelstahl mit Sicherheitsschließe
- 3 Bar wasserdicht

€ 169,-

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck  
Gröpelinger Heerstraße 224  
Telefon 611732

## Auf dem Spargelhof und am Steinhuder Meer

Nach einer ausgiebigen Führung über den Spargelhof Tiermann, wo gezeigt wurde, wie der Spargel weiter behandelt, sortiert, geschält und für den Versand fertig gemacht wird, ging es zur Verkostung in das Zelt auf dem Spargelhof. Es gab Spargel satt mit Schnitzel, Schinken und Rührei. Nachdem die 50 Bremerinnen und Bremer gut gespeist hatten, fuhren sie weiter zum Steinhuder Meer. Hier hatte jeder Zeit für sich zum Spazieren oder zum weiteren Schlemmen von Eis oder Kuchen.



Tagesausflug zum Steinhuder Meer: Annegret Meyer, Erika und Richard Harbort sowie Bernhard Meier, auf der zweiten Bank genießen Wiltraud Schmidt, Inge Wanschura und Erna Böse die „Meeresluft“ (von links).

## Urlaubsreise nach Windorf an der Donau

Eine Gruppe von 28 Tura-Seniorinnen und Senioren trat vom 30. Juni bis 9. Juli die Reise an die Donau an. „Im Hotel ‚Goldener Anker‘ waren wir bestens untergebracht. Von hier konnten wir schöne Wanderungen auch per Rad auf dem Donau-Rad-Wanderweg unternehmen“, erinnert



Tura-Gruppe vor dem Hofbräuhaus in München

## Knippessen

Am 24. Oktober nahmen 64 Personen am Knippessen im Bootshaus der Tura-Kanuabteilung teil. Das Team um Heinz Ackermann, Ursel Ackermann, Hannelore Köppl und Jutta Ackermann hatte alle Hände voll zu tun, angefangen beim Kartoffel schälen (55 Pfund!) über Knipp braten und alles dann an den Mann ( Frau ) bringen.

Beim Auf- und Abbau unterstützten viele Helfer aus der Gruppe.



Vor der Oper in München: Jutta Reitzig, Helga Hering und Hannelore Homfeld

sich Jutta Ackermann gern an die erlebnisreichen Tage in Bayern. Ausflüge nach Bad Griesbach und Bad Füssing sowie eine Tagestour nach München und eine Rundfahrt durch den Bayerischen Wald mit Besuchen im Museumsdorf Tittling und Zwiesel sowie eine Donauschiffahrt nach Passau standen auf dem interessanten Programm.



Vordem „Goldenen Anker“ direkt am Donau-Arm: Hannelore Homfeld, Jutta und Ewald Reitzig

## Tura-Seniorenprogramm 2013

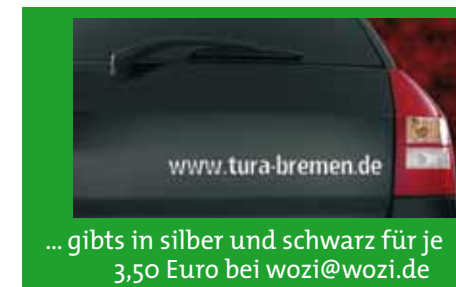
- 2.2. Winterwandertag in den Harz ( Altenau )
  - 13.2. Kohlessen im Bootshaus
  - 5.3. Jahreshauptversammlung der Senioren
  - 12.3. 19 Uhr Jahreshauptversammlung Tura (Gesamtverein)
  - 18.3. Werksverkauf bei Gerry Weber und Orchideenschau
  - 26.4. Besuch im Küchenmuseum und zum Maschsee
  - 24.5.-30.5. Urlaub in Bergen auf der Insel Rügen
  - 12.6. Matjesessen im Bootshaus
  - 17.6. Tagesfahrt auf die Hochseeinsel Helgoland
  - 26.7.-1.8. Urlaub in Enkirch an der Mosel
  - 11.9. Tagesausflug „Elbe-Lübeck-Kanal“ nach Mölln und Ratzeburg
  - 23.10. Knippessen im Bootshaus
  - 9.12. Besuch Weihnachtsmarkt in Lübeck, Mittagessen in Nenndorf bei Böttjer
- Anmeldung und weitere Auskünfte zu Fahrten und Ausflügen über Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19.

## Rodel- und Wandertag im Harz

Tura Bremen veranstaltet am Samstag, 2. Februar 2013, einen Rodel- und Wandertag in den Harz. Um 5.45 Uhr treffen sich die Teilnehmer auf dem Parkplatz beim Lesumer Einkaufszentrum an der Hindenburgstraße. Um 6 Uhr starten die Busse in Richtung Braunlage mit je einem Zwischenstopp an der Bezirkssportanlage in Gröpelingen und der Universität in Bremen.

Am Torfhaus halten die Busse an. Interessierte können dann von hier zum Brocken wandern oder über Schierke nach Braunlage. Die Busse fahren weiter zum Parkplatz am Wurmberg in Braunlage. Hier besteht die Möglichkeit sich am Rodelhang auszutoben, in die Eislaufhalle zu gehen oder die Zeit zu einem Spaziergang in

Braunlage zu nutzen. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant. Die Senioren von Tura fahren zur gleichen Zeit nach Altenau im Harz. Weitere Informationen: Tura, Telefon 613410.



... gibts in silber und schwarz für je 3,50 Euro bei wozi@wozi.de

# FRENZEL REISEN



**FRENZEL-REISEN KG**

Sperberstraße 9  
28239 Bremen  
Tel. 0421/64 20 30  
Fax 0421/64 20 60  
info@frenzel-reisen.de  
www.frenzel-reisen.de



**NEU!**

Reisen & Ausflüge 2013!  
Fordern Sie jetzt  
unseren Katalog an!

## Workshop: Sportvereine für Inklusion gewinnen

Acht Übungsleiterinnen aus Bremer Sportvereinen nutzten bei Tura Bremen den Workshop „Bewegung, Sport und Spiel für Menschen mit Behinderung“, um sich theoretisch und praktisch auf neue Herausforderungen im Behindertensport einzustellen. Unter Leitung von Sportlehrer Gerhard Kortjohann und Carola Hering wurde in Kooperation mit „Special Olympics Bremen“ und der BTV-Akademie des Bremer Turnverbandes aufgezeigt, dass Behindertensport ein breitgefächertes und zeitgemäßes Angebot mit attraktiven Sportmöglichkeiten bieten kann. Noch nehme der Behindertensport jedoch in der leistungsorientierten Gesellschaft von heute eine Nebenrolle ein.

Ingelore Rosenkötter (Erste Vorsitzende von Special Olympics Bremen) hatte in ihrer Begrüßung im Vereinszentrum von Tura zuvor den Wunsch nach mehr Fortbildungen dieser Art mit Übungsleitern aus Bremer und Bremerhavener Vereinen geäußert. „Wir möchten, dass viele inklusive Sportangebote in den Vereinen entstehen und Menschen mit Behinderungen auch die Gelegenheit bekommen ihr Können zu zeigen. Wir wollen die Vereine und Übungsleiter unterstützen, das Thema ‚Inklusion im Sport‘ als wertvolle Aufgabe anzunehmen.“



Übungsleiterinnen und Übungsleiter aus Bremer Sportvereinen nutzten bei Tura Bremen den Workshop, um sich theoretisch und praktisch auf neue Herausforderungen im Behindertensport einzustellen.

## Ehrungen bei Tura

Über 25, 50 oder sogar 60 Jahre einem Verein die Treue zu halten ist immer noch etwas Besonderes und hat Anerkennung verdient. So setzte Tura die gute Tradition fort, Mitglieder im Rahmen einer Feierstunde für ihre langjährige Zugehörigkeit abteilungsübergreifend persönlich und individuell zu ehren.

„Nur durch das Engagement jedes Einzelnen ist unser Verein zu dem geworden, was er heute in Bremen darstellt: ein moderner Großverein mit rund 2700 Mitgliedern, die im Breiten-, Leistungs-, und Gesundheitssport aktiv sind“, hob Dirk Bierfischer in seiner Begrüßung hervor.

Gehrt wurde Walter Weber für seine inzwischen 60 Jahre währende Mitgliedschaft bei Tura. Für ihr 50-jähriges Wirken im Verein erhielten Sigrid Bierfischer und Rolf Roeder Auszeichnungen.



Seit 1986/87 halten Tura die Treue: Manfred Bertram, Wolfgang Lange, Olaf Anger, Erna Böse, Renate Brendel, Reinhold Cordes, Horst Diedrich, Tobias Durlach, Tobias Genz, Dagmar Gerstenberger, Elke Heyn, Rolf Latt, Gabriele Madera, Judit Quellenberg, Marion Schwarz, Dieter Seidelmann, Heidrun Steinforth, Rolf Wittmershaus und Ruth Wulf.

## Herzlichen Glückwunsch an Ingelore Rosenkötter

Der DOSB-Gleichstellungspreis 2012 für Einzelpersonen ging in der Erfurter Staatskanzlei an die Senatorin a.D. und ehemalige Präsi-



Am 6. Oktober war Ingelore Rosenkötter zuletzt Gast beim Tag der Offenen Tür von Tura Bremen.

dentin des Landessportbundes (LSB) Bremen, Ingelore Rosenkötter. Herzlichen Glückwunsch! Die Ehrung erfolgte in Anwesenheit der thüringischen Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, DOSB-Präsident Thomas Bach und DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung, Ilse Ridder-Melchers. Vorgeschlagen wurde sie vom Ausschuss Frauen und Gleichstellung des LSB Bremen. Ingelore Rosenkötter hat sich in besonderer Art und Weise um die Herstellung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport verdient gemacht. Gleich im Anschluss an ihre senatorische Tätigkeit 2011 hat Ingelore Rosenkötter als Vorsitzende der Special Olympics Bremen erneut Führungsaufgaben im Sport übernommen. Besonders die Gleichstellung von behinderten Menschen sieht sie als wichtiges Themenfeld.

## Waller Stadtteilst: Tanzen mit Ev Hoffmann

Ev (Eva ohne a) Hoffmann tanzt seit fast 20 Jahren orientalisches, aber auch indisch und afrikanisches wie Samba und Flamenco. Seit Neuestem hat die Turanerin den Seniorentanz und das Tanzen im Sitzen für sich entdeckt. Mit ihren Tanzauftritten wie beim Waller Stadtteilst möchte sie ein optimistisches und erstrebenswertes Bild vom Älterwerden vermitteln. Beim „Tanz mit Flügeln“ zeigte Ev Hoffmann zwei hauchzarte Schleier, die sie wie Flügel handhabte. Zu einer weichen Melodie von Kulna Sawa „Nezlen als el Boustan“ improvisierte sie „rein nach Gefühl“, ohne feste Schrittfolge oder Choreografie. Auch mit dem Bauchtanz, einer Mischung aus spanischer und arabischer Musik, und „Malagu-



Ev Hoffmann beim Waller Stadtteilst

ena Moods“ von Ibrahim el Samahy sahen die Zuschauer an der Bühne Elsfl ether/Vegesacker Straße die Tänzerin.



**Petra Krümpfer, MdBB**

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:  
Petra Krümpfer  
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37  
E-Mail: petrakruempfer@web.de



## Eine Aktion von Tura und Martinshof Wir machen das Sportabzeichen

Ihr Ziel: das Sportabzeichen bekommen. Ihr Weg: Training, Training, Training. Ein Film von Wilfried Hoberg zeigt eine Gruppe junger Frauen und Männer, allesamt beim Martinshof Bremen beschäftigt, die sich nicht unterkriegen lassen, die trotz ihrer Behinderung mit viel Spaß, mit großem Ehrgeiz dabei sind.

[http://www.youtube.com/watch?v=U8XK\\_B1ci28&feature=relmfu](http://www.youtube.com/watch?v=U8XK_B1ci28&feature=relmfu)



Die Teilnehmer am Sportabzeichen nehmen freudig bei Tura ihre Urkunden entgegen: Kirstin Speckmann, Asterios Karalivanos, Benjamin Schmidt, Tura-Sportabzeichen-Beauftragter Horst-Dieter Thiel, Sandra Kohrs, Sabine Rausch, Martinshof-Ergotherapeut Guido Häger, Fabian Berg und Matthias Meyer (von links).

## Die Fußballer vom Tura Gröpelingen Blindes Vertrauen auf dem Platz

(aus Türkisch-deutscher Kurier, 22./23.9.2012, Seite 4) Wann Kasim den entscheidenden Pass spielt, das weiß Kilian ganz genau. Dieses fast blinde Verständnis hat ihrer Mannschaft beim letzten Punktspiel der vergangenen Saison gegen Woltmershausen den Klassenerhalt gesichert. Die beiden 14-Jährigen spielen seit der G-Jugend zusammen beim Turn- und Rasensportverein (TURA) in Gröpelingen und kennen sich fußballtechnisch in- und auswendig...Bei den Spielen auf der Bezirkssportanlage ist der Deutsche-Fußball-Bund (DFB) auf die beiden aufmerksam geworden. Die

Talentsichter haben Kilian und Kasim in die Landesauswahl des Bremer Fußballverbands geholt. Am Talent-Stützpunkt Bremen-Nord trainieren die Jungs jetzt zusätzlich zum Vereinstraining beim TURA. Meistens gehen sie schon direkt nach der Schule auf den Sportplatz. Dass Kasims Eltern aus der Türkei stammen und Kilians aus Bremen, das stört sie nicht. „Wir haben viele Freunde aus verschiedenen Ländern“, sagt Kasim. Und Kilian hat in der Schule schon viel über den Islam gelernt, erzählt er. „Deshalb ist mir Kasims Kultur nicht fremd.“

4

TÜRKÇE-DEUTSCHER KURIER

### Futbol sahasında gözü kapalı güven

TURAGröpelingen'in futbol oyuncularını

Kasim'in ne zaman önemli bir pas vereceğini Kilian yüzde yüz biliyor. Birbirine bu kadar iyi bildikleri geçen sezonun Woltmershausen karşı oynadıkları son lig maçında takımların kime düşeceğini öngörmüştü. 14 yaşında olan bu iki genç, G genç takımı döneminden beri Gröpelingen'deki İliman ve Çimen Spor Derneği'nde (Turne und Rasensportverein - TURA) birlikte oynamıyor ve futbol konusunda birbirlerini ni ezberli biliyorlar. Kilian ailesiyle birlikte 11 üyeli bir ailede yaşamakta. Kasim ise ailesiyle birlikte 11 üyeli bir ailede yaşamakta. Kasim'in TURA'ya dâhil olması için uğraştı. „Bizim takımımızın daha iyi olduğunu söyledim.“ Ve cabası buydu dediği. Devamını oynadıkları lig pas tesliminde Almanya Futbol Federasyonu (DFB)'nin uzmanları kime de göz koydu. Yeni yetenekleri keşfetmekle görevli uzmanlar onları 11 üyeli Futbol Federasyonu'na takımları aldılar. TURA kulübündeki antrenman dışında, yeni yeteneklerin yetiştirildiği Bremen-Nord istasyon de antrenman yapılıyor. Çoğu zaman okuldan sonra banyo spor sahalarını ziyaretler. Kasim'in anne ve babasının Türkiye'den geldiklerini ve Kilian'ın bir ailede yaşamaları önemli birer faktördür. „Değişik ülkelerden bir çok arkadaşımız var“ diyor Kasim. Kilian ise okulda kime bakarsa eğer yeterli bir sonuç alamıyorsa, „O yüzden Kasim'in kültürü bana yardımcı oluyor“ diyor.



Kasim Uslu (solda) ve Kilian Nommast (sağda) sekiz yıldır Gröpelingen'de birlikte futbol oynuyorlar - Kasim Uslu (links) und Kilian Nommast (rechts) spielen schon seit acht Jahren zusammen Fußball in Gröpelingen.

### Blindes Vertrauen auf dem Platz

Die Fußballer vom TURA Gröpelingen

Wann Kasim den entscheidenden Pass spielt, das weiß Kilian ganz genau. Dieses fast blinde Verständnis hat ihrer Mannschaft beim letzten Punktspiel der vergangenen Saison gegen Woltmershausen den Klassenerhalt gesichert. Die beiden 14-Jährigen spielen seit der G-Jugend zusammen beim Turn- und Rasensportverein (TURA) in Gröpelingen und kennen sich fußballtechnisch in- und auswendig. Nur für eine kurze Zeit waren die beiden sportlich getrennt, als Kilian nach Bremen-Nord wechselte, wo er mit seinen Eltern und den beiden Geschwistern wohnt. „Zum Trainingsplatz des FC Burg war der Weg eben kürzer als nach Gröpelingen“, erinnert er sich. Aber Kasim setzte sich dafür ein, dass Kilian zurück zum TURA kam. „Ich habe ihm gesagt, dass unsere Mannschaft einfach besser ist.“

Und sein Einsatz hat sich gelohnt: Bei den Spielen auf der Bezirkssportanlage der Deutsche-Fußball-Bund (DFB) auf die beiden aufmerksam geworden. Die Talentsichter haben Kilian und Kasim in die Landesauswahl des Bremer Fußballverbands geholt. Am Talent-Stützpunkt Bremen-Nord trainieren die Jungs jetzt zusätzlich zum Vereinstraining beim TURA. Meistens gehen sie schon direkt nach der Schule auf den Sportplatz. Dass Kasims Eltern aus der Türkei stammen und Kilians aus Bremen, das stört sie nicht. „Wir haben viele Freunde aus verschiedenen Ländern“, sagt Kasim. Und Kilian hat in der Schule schon viel über den Islam gelernt, erzählt er. „Deshalb ist mir Kasims Kultur nicht fremd.“

## Ehrung auf dem Landessporttag 2012 Wilfried Hoberg Gewinner bei „SportIstCool“



Wilfried Hoberg freut sich über die Ehrung für seinen Film, auf unserem Foto mit Karim, Siham und Amira Bekjar beim Tag der offenen Tür von Tura.



Wilfried Hoberg nahm die Auszeichnung aus den Händen von LSB-Vizepräsident Dieter Stumpe (links) beim Landessporttag in der „Strandlust Vegetasack“ entgegen.

Die Gewinner des Wettbewerbs „SportIstCool“ stehen fest. Die Preisträger, darunter Wilfried Hoberg, wurden beim Landessporttag am 17. November in der „Strandlust Vegetasack“ mit viel Beifall ausgezeichnet. Der Sonderpreis ging an Tura Bremen, „an den Verein also, der in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, Medienpräsenz zur Bremer Spitzenklasse gehört“ (Zitat „SportIstCool“). Der seit vielen Jahren

aktive Kameramann von Tura TV, Wilfried Hoberg, hatte im Rahmen der LSB-Aktion „Sport ist cool. Sport vereint“ insgesamt drei Filmbeiträge eingereicht. Die Auszeichnung erhielt er für den Film über die Sportabzeichengruppe des „Martinsclub“ bei Tura. Tura TV sendet in regelmäßigen Abständen aus der Kulturwerkstatt Westend. Ideen für Filmbeiträge und/oder Interviews sind willkommen!

## Gefällt mir: www.facebook.com/ TuraPressesprecher

Social Networks à la Facebook haben einen Verbreitungsgrad in Winkel, in die wir mit unserer herkömmlichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht hinein kommen. Die Seite bei Facebook: [www.facebook.com/TuraPressesprecher](http://www.facebook.com/TuraPressesprecher) verbreitet Aktuelles aus dem Verein in Windeseile. Die Seite hat noch mehr „GEFÄLLT MIR“-Klicks verdient.

## Zum Vormerken:

Das Präsidium von Tura hat den Termin für die Jahreshauptversammlung 2013 festgelegt: Dienstag, 12. März, 19 Uhr, Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Auf dem Programm stehen u.a. Neuwahlen und Beitragserhöhungen.



Liken Sie uns bei Facebook  
Tura Pressesprecher



TURN- UND RASENSPORT-  
VEREIN Bremen e.V.

Lissaer Straße 60  
28237 Bremen  
Telefon 61 34 10

[www.tura-bremen.de](http://www.tura-bremen.de)

## Marion Schwarz gewinnt erstes Boule-Turnier von Tura

Beim ersten von Tura Bremen ausgerichtetem Boule-Turnier blieben am 20. Oktober nach vier Spielen im Supermêlée\* nur Marion Schwarz und Wilfried Ulrich ungeschlagen. Im Endergebnis



hatte Schwarz mit vier Pluspunkten mehr knapp die Nase vorn. Dritte wurde Ingrid Meyer mit drei Siegen und 15 Pluspunkten.

Bei der Größe des Teilnehmerfeldes mit 22 Spielern von

Vegesack bis Findorff zeigte sich die Anlage vor dem Tura-Vereinszentrum in der Lissaer Straße als ein ideales gemütliches Spielgelände mit Atmosphäre. Auf fünf Spielfeldern wurden gleichzeitig die vier Spielrunden ausgetragen. Die „Anfänger-Gruppe“ von Tura, die seit knapp einem

### \*Supermêlée:

Beim Supermêlée wird eine vorher festgelegte Anzahl von Runden gespielt. Die Teilnehmer werden dabei nach jeder Runde neu zusammengestellt. Das „Mischen“ der Formationen und Paarungen erfolgt durch Auswerfen mit den Spielkugeln, durch Losen oder mittels eines Computerprogramms.

### Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119, wozi@wozi.de

### Fotos und Autorenbeiträge:

Jutta Ackermann, Matthias Ambrosi, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Michael Buhlich, Traute Brück, Herwig Claußen, Tobias Genz, Gerold Gerdes, Larissa Giesenberg, Nele Heidenreich, Tanja Höwener, Timo Höwener, Peter Jonas, Brigitte Karrasch, Johannes Kleibert, Roland Klein, Holger Lehmkühl, Ekkehard Lentz, Jürgen Meyer, Birgit Meinke, Sonja und Leon Nonnast, Malik Ouadane, Katja Prunk, Wolfgang Schmidt, Marcus Schmietendorf, Stefan Schulz, Gerd Schweizer, Lutz Steenken, Sabine Vaje, Martin Voß, Petra Wittmann-Richter, Iris Zimmermann, Wolfgang Zimmermann

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2012

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Jahr aktiv ist, konnte mit den spielerfahrenen „alten Boulern“ gut mithalten und zeigte mitunter starke Leger- und Schießerqualitäten.

Die für Jedermann offene Spielgruppe trifft sich ab sofort nun bereits montags und donnerstags ab 15 Uhr zum Spiel wegen der Umstellung auf die Winterzeit und lädt Interessierte hierzu ein. Die Tura-Geschäftsstelle erteilt unter der Telefon-Nummer 613410 gern nähere Auskünfte.



## Angelika und Walter Horn gewinnen zweites Turnier

Das Doublett mit Angelika und Walter Horn gewann das zweite Boule-Turnier am 17. November knapp mit drei Punkten Vorsprung vor dem Triblett mit Liane Köhler, Marion und Peter Schwarz. Die weiteren Teams bildeten Ronald Schnor mit Rolf Hatke sowie Albert Knogler mit Fritz Runge, Lizenzspieler der Boulegemeinschaft Bremen (BG Bremen). Die Endtabelle: Angelika Horn 2 Siege/10 Punkte, Walter Horn 2/10, Liane Köhler 2/7, Marion Schwarz 2/7, Peter Schwarz 2/7, Albert Knogler 1/10, Ronald Schnor 1/12, Rolf Hatke 1/12. Das Siegerpaar kommt aus Grohn.

## Zum 25. Mal: Gemeinsames Wochenende der Mittwochsgruppe

Seit 25 Jahren fährt die Mittwochs-Turngruppe von Helga Wohlers Ende September in ein gemeinsames Wochenende. Begonnen hat alles mit dem Trip nach Paris: nächtliche Busfahrt – touristischer Tag in Paris – nächtliche Busfahrt zurück. Nicht nur die Jüngeren waren „erschlagen“! Schon damals waren Annie



Vor 25 Jahren hat alles mit dem Trip nach Paris begonnen.

Kaemena und Helga Wohlers mit dabei, wie in jedem folgenden Jahr. Zur 25. Fahrt nach Berlin in diesem Jahr schien drei Tage die Sonne. Das Hotel lag zentral in Kudamm-Nähe und so genoss die Gruppe nachmittags den Bummel in Richtung Gedächtniskirche. Für den Abend war „Stars in Concert“ geplant, eine Show mit „Dop-



Die Mittwochs-Turngruppe von Tura vor Schloss Ribbeck im Havelland, super renoviert.

pelgängern‘ weltberühmter Sänger, täuschend ähnlich in Optik und Stimme.

Am nächsten Vormittag stand die geführte Stadtrundfahrt auf dem Programm, die aufgrund des Marathons in Berlin bedingt durch Absperungen und Umleitungen eine neue Route nahm. So fuhr der Bus u.a. an vielen interessanten Botschaftsgebäuden vorbei, die eine breite architektonische Palette zeigten.

Eine Schifffahrt auf der Spree ab East Side Gallery in Friedrichshain schloss sich an, vorbei am Nikolai-Viertel, der Museumsinsel, den verschiedenen Regierungsgebäuden bis nach Moabit. Auf der Uferstraße war auf einigen Abschnitten der Lauf der Skater zu verfolgen, die einen Tag vor den Läufern beim Marathon starten. Bei einem nicht ganz freiwilligen Stopp vor der Siegestsäule konnten wir sie noch einmal in voller Aktion erleben.

Der Sonntag stand im Zeichen der Rückfahrt, es ging ins Havelland. Natürlich kennen alle Fontanes Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“. Wie aus Märchenzeiten erhebt sich das schicke Schloss, ehemals Wohnsitz der gutsherrlichen Familie von Ribbeck. Auch wenn es keinen alten Birnbaum

mehr gibt, die Neuanpflanzungen trugen schon die ersten Früchte.

Der letzte Stopp war im Alpincenter Hamburg-Wittenburg, Europas größtem Indoor-Schnee- & Freizeitpark. Wer eine solche Anlage noch nicht kannte, der konnte nur staunen.

Diese 25. gemeinsame Wochenendfahrt war wieder ein voller Erfolg und ging harmonisch zu Ende.





Meine Stadt.

Meine Bank.

Mein Konto: GIROFLEXX.

Bestimmen auch Sie Ihren Kontopreis selbst.

Bremens Sieger im Bankentest\* bietet drei Giro-Modelle für jeden Bedarf.  
Mehr unter: [www.giroflexx.de](http://www.giroflexx.de) oder unter 0421 179-7979.

**Stark. Fair. Hanseatisch.**



**Die Sparkasse Bremen**  
Finanzdienstleistung